

Regeln und Wörterverzeichnis

für die

deutsche Rechtschreibung

zum Gebrauch

in den preußischen Schulen.

Herausgegeben im Auftrage des Königlichen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Berlin,

Weidmannsche Buchhandlung.

1880.

Vorbemerkungen.

1. Die Silben der Wörter sind teils betont, teils unbetont. Die betonte Silbe hat entweder den starken (Hauptton) oder den mittleren Ton (Nebenton). In dem Worte *Zeiten* hat *Zeit* den starken Ton, *en* ist unbetont; in *Mahlzeiten* hat *Mahl* den starken, *zeit* den mittleren Ton, *en* ist unbetont.

2. Man unterscheidet Stammesilben und Bildungselemente.

Bildungselemente sind namentlich:

- a) Vorsilben: *Urzeit, Undank, Autkiz, Erzschelm,* bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen;
- b) Nachsilben: *Söhnchen, Fremdling, Flügel, Escher, Mühsal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, Kälte, Kindlich, folgsam, dauubar, golden, schöner, schönste, lobten, lobtest, lobte;*
- c) einzelne Konsonanten: *Federn, VaterS, trägst, trägt.*

3. In jedem einfachen deutschen Worte hat mit sehr wenigen Ausnahmen die Stammesilbe den starken Ton, z. B. *leben, Menschen, ehrbar.*

Die Nachsilben *ei* und *ier* und die Vorsilbe *ant* haben stets, die Vorsilben *un* *ur* *erz* meistens den starken Ton, z. B. *Wüstenei, Revier, studieren, Antwort, ungesehen, Ursprung, Erzschelm.*

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel die Stammesilbe des ersten den starken Ton; die anderen Silben haben entweder den mittleren Ton, oder sie sind unbetont. So hat in *Fürstenschloß* *Fürst* den starken, *schloß* den mittleren Ton, *en* ist unbetont.

4. Man unterscheidet den Anlaut, Auslaut und Inslaut der Silben.

Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut; Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe folgen, im Auslaut, wenn ihnen eine konsonantisch anlautende Nachsilbe folgt, oder wenn sie den Schluß des Wortes bilden; aber im Inslaut, wenn sich eine vocalisch anlautende Nachsilbe anschließt. In dem Worte *Grund* steht *nd* im Auslaut, in *Gründe* im Inslaut; in dem Worte *gründlicher* steht *nd* im Auslaut, *t* im Anlaut, *ch* im Inslaut, *r* im Auslaut.

I. Laute und Buchstaben (Lautzeichen).

§ 1. Man unterscheidet Vokale und Konsonanten.

Die Vokale sind:

1. einfache Vokale: a e i o u
ä ö ü

2. Diphthonge: au eu ei

Die Konsonanten sind:

p	b;	f	w		m
t	d;	v	j	r	n
ch ¹⁾) sch		i			
f	g;	ch ²⁾) h			n ³⁾

Ann. 1. Die Zeichen ch und n werden für verschiedene Lauten gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen. Für den Laut eu und ei werden auch die Buchstaben äu und ai, für den Laut ü auch y verwendet. Der f-Laut wird auch durch v, der harte g-Laut auch durch s und ss, der k-Laut auch durch c, die Lautverbindung kw durch qu und die Lautverbindungen ls und ts auch durch x und z (c) bezeichnet. Durch die Unterscheidung von großen und kleinen Buchstaben bietet die Schrift sogar doppelte Zeichen für jeden Laut.

Ann. 2. Es ist Ä, Ö, Ü und nicht Ae, De, Ue zu schreiben.

II. Grundsatz der deutschen Rechtschreibung.

§ 2. Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen.

Ann. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren orthographischen Regeln. Aber beides ist nicht der Fall.

1. Für manche Lauten sind verschiedene Zeichen im Gebrauch, wie § 1 Ann. 1 zeigt.

2. Zuweilen wird auch ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt. So schreibt man Abt, Hand, obwohl man ein pt und ein nt spricht.

3. Dazu kommt noch, daß die Quantität der Vokale durch verschiedene, nicht konsequent durchgeführte Mittel bezeichnet wird, und daß in der Schreibung der Fremdwörter auch fremde Lautbezeichnung üblich ist.

Durch solche Abweichungen von dem orthographischen Grundsatz werden weitere Regeln notwendig.

¹⁾ z. B. in ich. ²⁾ z. B. in ach. ³⁾ z. B. in Enkel, lange.

Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, welche denselben oder einen ähnlichen Laut bezeichnen.

A. Vokale.

ä, e; äu, eu.

§ 3.

ä und äu schreibt man

1. regelmäßig in den Wörtern, die in einer andern Form a oder au zeigen, z. B. älter, Länder, Räume, läuft.

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein augenscheinlich verwandtes Wort mit a und au zur Seite steht; z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

3. In vielen Wörtern erscheint aber auch ä und äu, ohne daß eine verwandte Form mit a und au vorhanden ist oder nahe liegt; z. B. Ähre, jäten, räuspern. Und umgekehrt schreibt man in manchen Wörtern e, obwohl ein verwandtes Wort mit a nicht fern liegt; z. B. behende, edel, Eltern, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ähen, bähnen, blähnen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gäng und gäbe, gähnen, gären, Gräte, gräßlich, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Kärm, Mädchen, Mägdlein, mähnen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, Märsz, nähnen, plätzen, prägen, rächen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Sänfte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäker, Schärpe, schmähen, schmälen, schräg, Schwäher, schwären, spählen, spät, Strähne, Thräne, träze, wähnen, -wärts (vorwärts), zähe, Zähre.

dräuen, Knäuel, Räude, räudig, Säule, sträuben, täuschen.

echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überspenstig, stets, welsch, bleuen (schlagen), bläuen (von blau), deuchte (von dünnen), Greuel, greulich (furchtbar; aber gräulich von grau), leugnen, Leumund, verleumden, schneuzen.

Num. Man unterscheidet Ähre (am Halm) und Ehre, Färse (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Leiche (Vogel); Wehr, Abwehr, sich wehren; währen (dauern), während, Währung; gewähren (gestatten), die Gewähr; bewähren (darthun, zu wahr gehörig).

ai, ei.

§ 4.

Mit ai schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Mais, maischen, Waid (Färbspflanze).

Sonst schreibt man ei z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide

(Baum und Flitterungssitz), Weizen; ebenso abgesiemt, dreist, Ereignis, gescheit, Reiter.

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (eines Instrumentes) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternlos) und Weise (Art, Melodie), Rain (Aldergrenze) und rein.

B. Konsonanten.

§ 5. Die Bezeichnung des Auslautes richtet sich nach dem Inlaut.

Man schreibt daher **b**, **d**, **g** in allen Wörtern, welche diese Laute im Inlaut hören lassen; z. B. graben, gräbt, Grabschheit; Kleider, Kleid, Kleidsam; fangen, fängt, Gefängnis.

In einzelnen ist folgendes zu bemerken:

§ 6. **d**, **t**, **dt**.

1. Der Hauptregel gemäß schreibt man vor dem **s** der Flexion **d** oder **t** je nach der Aussprache des Auslautes; z. B. Landstreich, Hochmuts.

Anm. Sonst wird die Lautverbindung **ts** regelmäßig durch **z** bezeichnet.

2. Der Hauptregel gemäß behält man inlautendes **d** vor dem **t** der Flexion bei, obwohl es nicht gesprochen wird; z. B. senden, sandte; wenden, wandte; laden, lädt (aber wird); ebenso in den Participien bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, und in ihren Ableitungen, z. B. Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

3. Der Hauptregel gemäß schreibt man Schmied, der Ver-sand, der Tod (tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde); hingegen tot (Akkusativ), der Tote (töten, Totschlag, Totengräber), Brot, Ernte, gescheit, Schwert.

4. Man unterscheidet Stadt und Statt (statt finden); seid (Verbum) und seit (Präposition).

Merkel ferner: und, irgend; eigens; unversehens, zusehends, eilends, durchgehends, vollends; eigentlich, gesäusstlich, hoffentlich, gelegentlich u. a.

Anm. In Wörtern wie lädt, bewandt fällt der Auslaut der Stamm-silbe mit dem ersten Laut der Flexion oder Ableitung in der Sprache zusammen, aber dennoch werden in der Schrift beide bezeichnet. Nicht immer geschieht das. Wenn vor dem **s** der zweiten Person der Vokal fehlt, so

Schreibt man nach einem vorhergehenden S-laut oder nach einem sch nur t; z. B. du läst, wächst, ist, wäsch. — Ähnlich werden die Superlativen größte, beste und die Superlative der Adjektiva auf -isch gebildet; z. B. der nährischste. Sonst meidet man die verkürzten Superlativen von Adjektiven, deren Stamm auf einen S-laut oder ein sch ausgeht; z. B. süßeste, frischste.

b, p.

§ 7.

Mit b schreibt man Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, ab, ob; mit p Papst, Propst, Mops, Raps.

g, gh.

§ 8.

Bei Substantiven ist die Endung ig von der Endung ish zu unterscheiden. ig steht in Eßig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reißig (Reißer), Feig. ish steht in Bottich, Drillisch, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich, Sittich, Teppich, Zwillich und in den Wörtern auf -rich, z. B. Fähnrich, Hederich, Wüterich.

Adjektiva und Adverbia, die mit der Endung ig gebildet sind, werden mit g geschrieben; z. B. wichtig, mächtig, kräftig.

Adjektiva und Adverbia, die mit der Endung isch gebildet sind, werden mit gh geschrieben; z. B. sittlich, schrecklich, allmählich.

Besonders zu beachten sind diejenigen, deren Stammstilbe auf l ausgeht; sie werden alle mit ig geschrieben; z. B. eilig, heilig, gleichschenklig, winklig, wollig; ebenso adelig, billig, budelig, ellig, heiliig, untadelig, unzählig.

In der Endung icht schreibt man gh; z. B. Neicht, thöricht. — Nur Predigt hat igt.

Unm. Wörter wie befriedig-t, geheilig-t, unbehellig-t sind der Regel gemäß.

Merke ferner: Magd, Vogt, Talg; Teig (zum Backen), Teich (Weiher); Zwerg (kleiner Mensch), zwerch (quer), überzwerch, Zwerchfell; siegen (besiegen), versiegen (vertrocknen), siechen (absterben).

hs, ds, gs, x, gh.

§ 9.

Vor einem s bewahren Stammstilben auf l und g ihren Ausslaut der Regel gemäß; z. B. link, links; flug, flugs; Häcksel (von haken); Knicks, knicken, Klecks, flecken. Sonst wird die Lautverbindung ls durch x oder hs bezeichnet.

x wird gebraucht in Axt, Fare, Hege, Nix, Niße und in vielen Fremdwörtern.

hs in Achse, Achsel, Buchsbäum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fechser (Weinschößling), flachs, Flechse (Sehne), Fuchs, Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wicke.

§ 10. f, v, ph.

Der gewöhnliche Buchstabe für den Laut, welchen diese drei Zeichen ausdrücken, ist f.

v erscheint als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vließ (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder (Adj.), zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen. Man schreibt jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für.

Inlautend steht v nur in Frevel.

ph ist in deutschen Wörtern unberechtigt; also schreibe man auch Adolf, Rudolf, Westfalen. Üblich jedoch ist Epheu.

Anm. Im Anlaut vieler Wörter wird pf geschrieben, obwohl sie in norddeutscher Aussprache gewöhnlich ihr p verlieren, z. B. Pferd, Pfahl, Pflaster, pfücken.

§ 11. f, þ, ð, s.

Wir haben zwei S-Lalte, einen weichen, z. B. in salben, lesen, und einen harten z. B. in gießen, Fuß, Haus.

I. Der weiche S-Laut wird durch f bezeichnet, z. B. hausen, Häuser, Linse, Gemse, Hirse.

§ 12. II. Der harte S-Laut wird durch þ, ð, s oder ʃ bezeichnet und zwar

1. im Inlaut

- durch þ, wenn ein langer Vokal vorhergeht, z. B. Grüße, reißen;
- durch ð, wenn ein kurzer Vokal vorhergeht, z. B. wissen, Kresse, Gleichenisse, Iltisse;
- durch s, wenn ein Konsonant vorhergeht, z. B. Eidechse, Erbse, Lotse; oder wenn ein zur Stammsilbe gehöriges t oder p folgt, z. B. fasten, Liste, Espe, Knospe, Wespe, Haspe.

Anm. 1. Vor andern Konsonanten schreibt man ʃ; z. B. Maße, Bodkett und andere Fremdwörter.

Anm. 2. Die Endsilben sel, sal, sam werden immer mit s geschrieben, mag der Laut weich oder hart gesprochen werden, z. B. Häcksel, Sabsal, ratsam.

2. im Auslaut

- durch **ß** in allen Stammesilben, welche im Inlaut mit **ß** oder **ß** geschrieben werden, z. B. grüssen, grüßt, Gruß; hassen, hast, Haß; Missethat, misachten.

Anm. 3. Man schreibt aus trog außer, ferner das, was, deshalb, deswegen, weshalb, weswegen, indes, unterdes, trog dessen und wessen.

- durch **s** in allen andern Fällen, nämlich

- im Auslaut aller Stammesilben, welche im Inlaut mit **s** geschrieben werden, z. B. Hase, Häschchen; Häuser, Haus, Haushür; Füchse, Fuchs.

Anm. 4. Jedoch vor einem **t** der Flexion behält man **s**; z. B. er leist, er reist, sie reisten.

- im Auslaut solcher Wörter, welche vor vokalisch anlautender Silbe nicht vorkommen, wie bis, was, es, bisher, als;
- im Auslaut aller Endungen, z. B. Kindes, Gleichen, Iltis, Atlas;
- als Zeichen der Zusammensetzung, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe.

Insbesondere sind folgende Wörter zu merken: dies, dlesseits, dasselbe, Dienstag, Donnerstag, Ries (Papier), Mesner, Mus (Gemüse), erbosen (auch erbösen), boshaft.

Mause, mausern, Schleuse, Schnelse (Durchhau im Walde).

Gelß (Geißeln), Grieß, Kloß (Klöße), bloß (entblöht u. nur).

welß (von der Farbe), weise, Weisheit, naseweis; weissagen; Geißel (Peitsche), gelählen, Gelsel (Weibbürgte); gleihen (glänzen), Gleisnrx, gleisnerisch; Nieswurz (nießen), Niesbrauch (genießen); Vließ (Vieches, auch Vlies, Vlieses, Fell), fließ (Bach), die fliese (Steinplatte); das (Artikel u. Pronomen), daß (Conjunction).

Anm. 5. Unlautendes **sch** wird vor **v** und **t** mit **s** bezeichnet, z. B. spielen, stehen, Stein.

Anm. 6. In lateinischer Schrift wird **s** für **s** und **ß**, **ss** für **ß**, **fs** für **ß** gebraucht.

IV. Über die Konsonantverdopplung.

- In Stammesilben mit kurzem Vokal, die nicht auf § 13. mehrere verschiedene Konsonanten ausgehen, wird der auslautende Konsonant immer doppelt geschrieben, sowohl im Inlaut als auch

im Auslaut; z. B. fallen, Fall, fällt, Fallthür; aber Falte, weil hier die Stammstrophe auf mehrere verschiedene Konsonanten ausgeht, nämlich auf l und t; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaf; nimmst, nimmst; trittst.

Ann. 1. Im Inlaut wird die Doppelkonsonanz gehört: fal·len, hem·men, und da die Bezeichnung des Auslautes sich nach dem Inlaut richtet, wird die Doppelkonsonanz auch im Auslaut beibehalten.

Ann. 2. Wenn der Stamm durch Ableitungsendungen wie st, t, d weiter gebildet ist, unterbleibt die Verdoppelung der Regel gemäß. Man schreibt du kannst, aber die Kunst; denn in dem Verbum kannst ist st das Zeichen der zweiten Person, der Stamm kann geht nicht auf mehrere verschiedene Konsonanten aus; hingegen in dem Substantivum Kunst ist dies der Fall, da das st mit zum Stammie des Substantivums gehört.

Dennach schreibt man mit einfacherem Konsonanten: Kunst, Geschwulst, Gespinst, Gewinst, schwülig, Geschäft und ihre Ableitungen. Ferner Kunde, Spindel, Brand, samt, insgesamt, sämtlich. Hingegen Kenntnis, kennlich, Brantwein.

In den Wörtern Sammet, Zimmel, Tasset, Zwillich, Grummel giebt man zugleich mit dem Vokal der Endstrophe die Konsonantverdoppelung auf: Samt, Zimt, Tasf, Zwisch, Grumt.

Ann. 3. Die Verdoppelung von l wird durch ll bezeichnet.

§ 14. Die Verdoppelung unterbleibt:

a. bei ch und sch; z. B. Sache, waschen.

b. in einsilbigen, gewöhnlich wenig betonten Wörtchen, wie an, in, mit, um, von; ab, ob, bis, gen, hin, weg; am, im, vom, zum, zur; es, das, was, des, wes, man; bin.

c. in einigen Zusammensetzungen wie Himbeere, Brombeere, Singgrün, Damwild, Walnuss, Herberge, Herzog.

Die ersten Bestandteile dieser Composita sind verdunkelte Stämme, die selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommen.

d. in den zusammengesetzten Wörtern dennoch und Mittag, gewöhnlich auch in Brennessel und Schiffahrt.

Man vermeidet in ihnen das Zusammentreffen dreier gleicher Konsonantenzeichen, das man jedoch in weniger gebräuchlichen Wörtern zuläßt; z. B. allsehend, Schalloch, Schnellläufer, Stillleben, Zolllinie, Schwimmmeister, Bettluch u. a.

§ 15. 2. Betonte Nachsilben erfahren Verdoppelung nur im Inlaut, z. B. Königinnen, Wagnisse, Iltisse, Atlasse, Globusse.

In unbetonten Nachsilben wird der Konsonant nicht verdoppelt. Auch die Wörter Eidam, Bräutigam, Pilgrim behalten in den wenig gebräuchlichen Formen mit Nachsilben den einfachen Konsonanten, z. B. Pilgrime.

3. § bezeichnet eine Konsonantverbindung und erfährt der Regel gemäß keine Verdoppelung.

Statt § schreibt man, wenn es unmittelbar auf kurzen Vokal folgt, ʒ, z. B. Saʒ, Hiʒe, Stiegliz, hingegen Salz, Reiz.

V. Über die Bezeichnung der Vokallänge.

Die Länge des Vokals bleibt in vielen Wörtern ganz un- § 16. bezeichnet, z. B. kam, Kram, Gram, klar; beten, schwer, reden; schon, Gebot; Blut, Flur, schuf; krönen, öde, spülen.

In vielen anderen Wörtern aber wird sie bezeichnet und zwar teils durch e nach i, teils durch ɔ, teils durch Verdoppelung des Vokals.

A. ie.

§ 17.

1. In den meisten ursprünglich deutschen Wörtern wird langes i durch ie bezeichnet, z. B. Liebe, viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen:

a. Die Pronomina mir, dir, wir; ihm, ihn, Ihnen; ihr, ihrer, ihrig.

b. Igel, Isegrim, Viper, Augenlid.

Um. Man schreibe der edleren Aussprache gemäß gieb, giebst, giebt; man schreibe auch fing, ging, hing.

2. In den Fremdwörtern bleibt die Länge des i in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Kamin, Maschine, Saline, Satire, Tiger. Jedoch völlig eingebürgerte Fremdwörter werden wie deutsche behandelt: Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Stadiesschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel.

Ebenso werden die aus dem Französischen entlehnten Endungen ie und ier mit e geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Quartier, Manier.

Auch in den zahlreichen Verben auf ieren und in ihren Ableitungen ist die Schreibung mit ie durchzuführen; z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

Man unterscheidet Fiber (Faser) und Fieber (Krankheit), Mne (unterirdischer Gang) und Mine (Gesichtsausdruck); Lid (Augenlid) und Lied (Gesang); Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff); wider (gegen) und wieder (nochmals).

Um. Wider und wieder ist ursprünglich dasselbe Wort, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat. In manchen Fällen kann es sowohl in diesem als in jenem Sinne aufgefaßt werden, z. B. Wiederhall die Wiederholung eines Halles, oder ein Hall, der uns entgegentönt.

B. Dehnungs-h.

§ 18. Der Gebrauch des Dehnungs-h ist auf Stammstilben beschränkt, und zwar wird es fast nur in solchen Stammstilben gebraucht, die im Anlaut ein t oder im Auslaut ein l r m n haben.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen:

a. vor l: Ahle, Bohle (Brett), Buhle, Bühl, Brühl, Dohle, sahl, fehl, fehlen, beschlen, empfehlen, fohlen, fühlen, Hehl, hehlen, hohl, Höhle, johlen, kahl, Kehle, Kohl, Köhler, kühl, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Mahlschätz; mahlen (auf der Mühle), Mehl (aber Meltau), Mühle, Pfahl, Pfuhl, Pfühl, prahlen, Stahl, stehlen, Diebstahl, Strahl, Stuhl, Wahl, wählen (aber Walstatt, Walküre, Walhalla), wohl, Wohl, wühlen, Zahl, Zwehle.

b. vor r: Ähre, Bahre, bohren, Gebühr, Ehre, fahren, fähre, Fahrt (aber Hoffart, hoffärtig), Fährte, Gefahr, gefährden, ungefähr, föhre, fuhre, führen, begehren, hehr, Jahr, lehren, Lehren, Mähre (Pferd), mehr, Möhre, Mohrrübe, nähren, Nehrung (Landzunge), Ohr, Öhr, Rohr, Röhre, Ruhr, Aufruhr, röhren, sehr, verfehren, Uhr, wahr, wahren, gewahren, verwahren, wahrnehmen, Gewahrsam, verwahrlosen, Wahrzeichen, währen, bewähren, gewähren, Währung, wehren, Wehr, Zähre, zehren.

c. vor m: nachahmen, lahm, Lehm, Mühme, nehmen, genehm, vornehm, vornehmlich, Ohm, Rahm, Rahmen, Ruhm, rühmen, zahm.

d. vor n: Alhn, ahnden, ahnen, ähnlich, Bahn, Bohne, bohnen (glänzend reiben), Bühne, dehnen, Dohne, Drohne, dröhnen, fahnden, Fahne, Föhn, gähnen, Hahn, Hohn, Huhn, Kahn, kühn, Lehne, Lohn, Mähne, mahnen, Mohn, ohne, Sahne, Sehne, sehnen, Sohn, versöhnen, stöhnen, Strähne, Sühne, Wahns, Argwohn, wohnen, gewöhnen, Zahn.

e. vor andern Konsonanten in fehde, Mahd, Draht, Naht.

f. nach t: Thal, Thon (Töpferthon), Thor, Thran, Thräne, Thron, thun, That, Unterhan, Thüre.

Anm. 1. In Silben, die schon sonstwie als lang kennlich sind, meide man den Gebrauch des th. Man schreibe Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, Teer, teuer, Tau. Auch die Endsilben -tum und -tüm schreibe man ohne h: Eigentum, Ungetüm. — Doch schreibt man Thee (Fremdwort).

Anm. 2. Inslautendes oder auslautendes th ist zu beschränken auf gewisse Eigennamen und Fremdwörter, wie Bertha, Günther, Martha, Mathilde, Kathedrale, Panther. Im übrigen ist es nicht anzuwenden. Man schreibe Glut, Flut, Rot, Rot, Mut, Mut, Armut, Not, nötigen, Rat, raten, Rätsel, rot, Röte, Wert, wert, Wut, Atem, Blüte, Gerät, Miete, Pate, Rute.

Anm. 3. In Wirt und Turm ist das h um so zweckloser, als diese Wörter kurze Vokale haben.

Anm. 4. Stammesilben, die auf h ausgehen, behalten dasselbe natürlich auch vor Flexionssilben; z. B. er drehte, sie ruhten (oder ruheten).

Kein Dehnungszeichen ist h in Wörtern wie:

§ 19.

bähnen, blähnen, blühnen, brühen, Brühe, gedeihen, drehen (vgl. Drechsler), drohen, Ehe, ehe, fahren, fähig, flehen, fliehen (vgl. Flucht), Floh, fröh, frühe, gehn, glühen, Häher, Höhe, hoher (vgl. hoch), bejähn, jähne, krähnen (vgl. krächzen), Krähe, Kuh, Lehen (belehnhen), leihen, Lohn, mähnen (Mähd), Mühe, nahe (vgl. nach), nahen, nähen (Naht), ranh (vgl. Rauchwerk), Sieh (vgl. Sticke), reihen, Reiher, Reihen (Reigen), roh, ruhen, geruhen (vgl. ruchlos), gescheben (vgl. Geschichte), Schlehe, schmähnen (vgl. Schmach), schmählich, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühnen, stehn, Stroh, Truhe, Vieh, Weh, Weihe, weihen, Weiser, Geweih, zähne, Behe, zehn (zehn), zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht).

Anm. Vor der Ableitungssilbe heit lässt man das auslautende h weg: Roheit, Rauheit, Hoheit.

C. Vokalverdoppelung.

Verdoppelung des Vokals tritt ein

§ 20.

bei a: Alal, Alar (Vogel), Alas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härtchen;

bei e: Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Kraeckel, Klee, Lee, leer, leeren, Meer, scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

bei o: Boot, Moor (Sumpf), Moos.

Folgende Wörter sind mit einfachem Vokal zu schreiben: Herb, Herde, Los, losen, Losung, los, Maß, quer, Schaf, Scham, Schale, Schar, Pflugschar, Schoß, selig, Star, die Wage, der Wagen, Ware, bar (bares Geld), Wirtschaft.

Man unterscheidet: Heer (Kriegsvolk), hehr (heilig), her (Adverb.); hohl (ausgehöhl't), holen (herbeirufen); mahlen (auf der Mühle), malen (mit dem Pinsel), Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl), Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal u. s. w.); Mähre (Pferd), Märte (Märchen); Meer, mehr (Compat. von viel); leeren (leer machen), lehren (unterrichten); Wehr, Mühlenwehr, Landwehr und Wergeld, Werwolf; Mehl und Meltau; Rum (Getränk), Ruhm (Ehre); Sohle (Fußsohle) und Sole (Salzwasser); der Mocht und das Moor; die Uhr und der Ur; der Aal und und die Ahle; Alar (Vogel) und Ar (Flächenmaß); Thon (des Töpfers) und Ton (Laut).

Unn. Wörter, welche auf e ausgehen, behalten das e auch vor Flexionen, wenn diese als selbständige Silben bezeichnet werden sollen, z. B. Kniee, Seeen, Feeen, Armeeen, Theorieen, Kolonieen.

VI. Über die Anfangsbuchstaben.

§ 21. Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also

a. das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch das erste Wort einer Verszeile);

b. das erste Wort nach einem Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, und das erste Wort direkter Rede nach einem Kolon, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Unn. Auf Frage- und Ausrufungszeichen folgt kein großer Anfangsbuchstabe, wenn das, was auf die Interpunktionsfolgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Was wolltest du mit dem Dolche? sprich!“ entgegnet ihm finster der Wüterich.

2. Alle wirklichen Substantiva.

3. Die übrigen Wortarten, wenn sie als Substantiva gebraucht werden; z. B. der Reiche, der Nächste, das Deutsche, das Neue, das Nichts, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Wenn und das Aber, das Ubc. Auch die Adjectiva in Verbindung mit etwas, viel, nichts, z. B. nichts Gutes, viel Schlechtes, etwas Neues.

4. Die Adjectiva und Ordnungszahlen, die mit dem Artikel hinter einem Eigennamen stehend gleichsam ein Teil des Eigennamens geworden sind, z. B. Friedrich der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die Adjectiva und Pronomina in Titeln, z. B. Se. Majestät, das Königliche Postamt, der Wirkliche Geheimrat.

6. Die Pronomina, welche sich auf die angedeutete Person beziehen, namentlich in Briefen.

7. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva und die von Ortsnamen abgeleiteten Wörter auf er, z. B. die Grimmschen Märchen, der Kölner Dom, Nürnberger Bier.

Alle andern Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Substantiva, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet sind

a. als Präpositionen: angesichts, behufs, kraft, laut, mittels, seitens, statt, trotz, um — willen, von — wegen, infolge, zufolge.

b. als Conjunction: falls.

c. als unbestimmte Zahlwörter: ein bißchen, ein paar.

d. als Adverbia: anfangs, flugs, rings, dermaßen, teils, einerseits, anderseits, meinerseits, morgens, abends, vormittags (aber des Morgens, des Abends u. s. w., Sonntags, Montags u. s. w.); überhaupt, unterwegs, heutzutage, heizeiten, bisweilen, einmal, bergauf, lopfüber.

e. in manchen Verbindungen: leid thun, weh thun; schuld, gram, feind sein; mir ist angst, wohl, wehe, not; das ist schade, ich bin willens; statt finden, statt haben, wahr nehmen, teil nehmen, überhaupt nehmen, haus halten, acht geben, preisgeben, zu statten kommen, in stand setzen, zu stande kommen, brach liegen; er hält haus, er nimmt teil, es wird mir zu teil. — Aber: er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt, er thut sich ein Leid an.

2. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva, welche generelle Bedeutung haben, z. B. die lutherische Kirche, homeriesches Gelächter. Auch die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Adjectiva, z. B. römischi, preußisch.

3. Alle Pronomina und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 4–6): man, jemand, niemand, jeder, keiner, einer, der eine, der andere; etliche, einige, einzelne, manche, viele, alle, etwas, nichts, beide, drei; ebenso: die (alle) andern, das (alles) andere, die (alle) übrigen, das (alles) übrige, das meiste, der (das) nämliche, der erste, letzte, der nächste (erste) beste, ein jeglicher.

4. *Adjectiva und Adverbia in Verbindungen wie: groß und klein, arm und reich, alt und jung, durch dick und dünn; am besten, fürs erste, zum letzten, des weiteren, des kürzeren, auß deutlichste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, von neuem, vor kurzem, bei weitem, im voraus, von vorne, ohne weiteres, um ein beträchtliches.* Ebenso in Redensarten, wie: den kürzeren ziehen, zu gute halten (kommen), zum besten haben.

VII. Über die Schreibung der Fremdwörter.

§ 23. In vielen Fremdwörtern haben wir Laute und Lautverbindungen aufgenommen, welche der deutschen Sprache fremd sind. Dieselben werden durch die in den fremden Sprachen üblichen Buchstaben bezeichnet. So z. B. der Laut

ø durch frz. oï: Memoire, Toilette.

Weiches sch durch frz. g, j: Bagage, Adagio, rangieren, Logis, Gendarm, Genie (aber mit deutschem g genial), Ingenieur, Journal.

uj durch frz. gn: Campagne, Champagner, Vorgnette.

lj durch frz. ll: Billard, Postillon, Bataillon.

u(g) durch frz. u: Alliance, Nuance, Bassin, Refrain, Ballon, Rayon, Violoncell.

§ 24. In vielen Wörtern behalten wir auch für solche Laute, welche der deutschen Sprache nicht fremd sind, die fremde Bezeichnung bei.

So schreiben wir, der französischen Bezeichnung folgend, oft ä für den Laut ä (Chaise), au und eau für den Laut o (Sauce, Bureau), ë für den Laut sch (Chaussee) u. s. w. Ebenso behalten wir die griechische Bezeichnung des Lautes t durch th (Thron), des Lautes f durch ph (Philosophie), des Lautes l durch gh (Chor) bei und schreiben oft in Fremdwörtern v für den Laut w (violett).

Andererseits aber wenden wir auch für solche Laute die in der deutschen Schrift üblichen Zeichen an. Dadurch entsteht vielfach Schwanken und Unsicherheit im Schreibgebrauch. Durchgehende einfache Regeln lassen sich nicht aufstellen.

Die bemerkenswertesten Laute und ihre Bezeichnung in Fremdwörtern sind folgende. Es wird bezeichnet:

der Laut **a**

durch frz. **e** —: Appartement, Emballage, Entrée, Pension.

Der Laut **ä**

durch frz. **ai**: Affaire, Chaise, Terrain;

durch **ü** besonders in den Endungen -än und -är: Kapitän, Domäne, Militär, Sekretär. Ferner für griechisch ai und lat. ae: Ästhetik, Dämon, Äquator, Prälat.

Der Laut **o**

durch frz. **au**, **eau**: Epaulett, Fauteuil, Plateau, Niveau;

durch **o**: Schafott.

Der Laut **ö**

durch frz. **eu**: Adieu, Ingenieur, Régisseur;

durch **ö**: Möbel, Pöbel, Manöver, besonders in der Endung öß: religiöß.

Der Laut **u**

durch frz. **ou**: Bouquet, Cousin, Gouvernante, Route, Souper, Tour;

durch **u**: Bluse, Diskurs, Dublette, Gruppe, Truppe.

Der Laut **ü**

durch frz. **u**: Revue, Revenue;

durch **ü**: Lektüre, Kostüm, Broschüre, Tribüne;

durch griech. **υ**: Analyse, Asyl, Gymnasium, lyrisch, Myrte.

Aber man schreibt Gips, Silbe, auch wohl Kristall.

Der Laut **r**

durch rh, rrh in griechischen Wörtern: Rhabarber, Rhapsode, Diarrhoe, Katarrh.

Der Laut **ß**

durch frz. **c** oder **q**: Associe, Façon, Police; Balance, Chance, Annonce;

durch **ß**: Rasse, Grimasse, auch Fassade.

Der Laut **sch**

durch frz. **ch**: Recherche, Chance;

durch sch, oft im Inlaut: Brosche, Brosche, Maschine, Manschette; — auch im Anlaut: Schaluppe, Schatulle, Schärpe.

Der Laut **f**

durch ph in griechischen Wörtern: Apostroph, Emphase, Katastrophe, Prophet, Philosoph, Autograph, Biographie;

durch f: Fasan, Elefant, Elfenbein.

Der Laut **w**

durch v in vielen ursprünglich lateinischen und französischen Wörtern: frivol, Karneval, Kavallerie, Kurve, Livree, Malve, nervös, Novelle, Olive, oval, Proviant, Pulver, trivial.

Anm. Auslautendes v sprechen wir f: brav, krusiv, relativ, Substantiv. Eben so das anlautende v in den lateinischen Lehnwörtern Vogt, Beilchen.

Mit w schreibt man Karawane, Krawall, Lawine.

Der Laut **g**

durch frz. *gu* vor *e* und *i*: *Drogue*, *Guillotine*, *Gitarre*, *Intrigue* (aber *intrigant*).

Der Laut **t**

durch *th* in vielen griechischen Wörtern: *Thema*, *These*, *Theorie*, *Anthologie*, *Äther*, *Bibliothek*, *Ethik*, *Hypothese*, *Katheder*, *Kathete*, *Methode*. — Ebenso auch in Wörtern aus anderen fremden und älteren germanischen Sprachen, z. B. *Thee*, *Theobald*, *Theodorich*, *Günther*, *Mathilde*, *Bertha*, *Than*, *Thing*. Aber mit *t* ist zu schreiben: *Hypotenuse*, *Etymologie*, *Kategorie* *Myrte*.

Der Laut **k**

durch frz. *qu*: *Bouquet*, *Clique*, *Marquis*;

durch griech. *χ*: *Charakter*, *Melancholie*;

durch *c* in der Verbindung *cc* und *cqu*: *Accent*, *Accord*, *Accusativ*, *Aquisition*;

durch *k* und zwar

1) in allen ursprünglich griechischen Wörtern, z. B. *Akademie*, *apodiktisch*, *Autokrat*, *Diakon*, *Dialekt*, *elektrisch*, *Melkior*, *praktisch*, *Protokoll*, *Syndikus*. So besonders in vielen auf *-ik*: *Arithmetik*, *Physik*, *Plastik*;

2. in solchen Wörtern, welche völlig eingebürgert sind und ganz das Aussehen deutscher Wörter gewonnen haben wie: *Kanzel*, *Kanzler*, *Kasse*, *Klasse*, *Kloster*, *Krone*, *Kur*, *Kurieren*, *Küster*, *Makel*, *Alt*, *Alten*, *Pike*, *Takt*, *Punkt*;

3. in vielen andern häufig gebrauchten, ursprünglich lateinischen oder französischen Wörtern, wie *Advokat*, *Kanal*, *Vokal*, *Publikum*, *vakant*, *Vulkan*, *Kapital*, *Kolonie*; *antik*, *Baracke*, *Lakai*, *Maske*, *Sekte*. So regelmäßig in der Endung *-kel*: *Artikel*, *Glocke*, *Partikel*.

Anm. 1. In den Vorsilben *Ko-*, *Kol-*, *Kom-*, *Kon-*, *Kor-* (s. Wörterverzeichnis) und in der Verbindung *lt* ist das *k* vorzuziehen, z. B. *Edikt*, *abstrakt*.

Anm. 2. In solchen Fremdwörtern, welche auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, ist nicht *k*, sondern *c* zu schreiben, z. B. *Campagne*, *Compagnie*, *Glacon*, *Octroi*, *Redacteur*, *Tricot*. — Ebenso in fremden Wortformen, z. B. *Adjectiva*.

Man vermeide die Bezeichnung des *K*-lautes durch verschiedene Zeichen innerhalb desselben Wortes; also: *korrekt*, *konkret*, *Konjunktur*; *Konjunktion*, *Konjunktiv* (*Conjunction*, *Conjunctiv*).

Der Laut **z**.

Der *Z*-laut wird in vielen Fremdwörtern für griechisches *τ* und für lateinisches oder französisches *c* und *t(s)* gesprochen. Aber obwohl dieses *z* ein der deutschen Sprache eigentümlicher Laut ist, wird es nicht immer durch *z* bezeichnet, sondern auch durch die fremden Zeichen *t* und *c*.

1. *z* steht regelmäßig im Auslaut der Wörter, welche im Französischen auf *ee*, im Lateinischen auf *tia*, *tius*, *tium*, *cius*, *cium* ausgehen z. B. *Benefiz*, *Justiz*, *Hospiz*, *Miliz*, *Notiz*; *Differenz*, *Sentenz*, *Balanz*; *Finanzen*, *Novize*, *Allianz*, *Distanz* (aber mit fremder Aussprache *Alliance*, *Distance*).

Auch steht auslautendes *z* fest in *Kreuz*, *Provinz*, *Prinz*. — Anders gebildet sind: *Dispens*, *Konsens*.

Ebenso ist *z* durchgedrungen in *Zelle*, *Zinnober*, *Zins*, *Zirkel*, *Bezirk*; *Lanze*, *Lanzette*, *Parzelle*; *Polizei*, *Polizist*, *Terzerol*, *Terzett*.

2. In anderen Fällen schwankt der Gebrauch. Man schreibe dem überwiegenden Gebrauch gemäß *z* in *Dezember*, *Domizil*, *Karzer*, *Konzil*, *Konzert*, *Kruzifix*, *Medizin*, *Offizier*, *Offizin*, *offiziös*, *offiziell*, *Porzellan*, *Prozent*, *Prozeß*, *Prozession*, *Rezept*, *Spezerei*.

Auch in den Verben auf -zieren wie *fabrizieren*, *inspizieren*, *musizieren*, *publizieren*.

Man schreibe *c* in *Cäsur*, *Ceder*, *Censur*, *censieren*, *Centrum*, *central*, *excentrisch*, *Ceremonie*, *Cigarre*, *Cirkular*, *Citrone*, *Citadelle*, *Civil*, *ciselieren*, *Cölibat*, *Concept*, *concipieren*, *Docent*, *Deficit*, *Disciplin*, *Emancipation*, *Hyacinthe*, *municipal*, *Narcisse*, *Pharmaceut*, *Particip*, *präcis*, *Präcision*, *Rekonvalescent*, *Recensent*, *social*, *specificisch*.

3. *t* behält man im Inslaut in Verbindungen, welche auf lat. *tia*, *tie*, *tio* zurückgehen, bei; z. B. *martialisch*, *Nation*, *Patient*, *Tradition*, *Motion*.

Doch vor unbetontem *e* wird *t* öfters zu *ȝt*, z. B. *Grazie*, *Ingredienzien*.

Vokal- und Konsonantverdoppelung.

1. In betonter Endsilbe mit auslautendem langen *e* oder *i* wird § 25. häufig *ee* und *ie* geschrieben, z. B. *Allee*, *Armee*, *Fee*, *Idee*, *Kaffee*, *Thee*; *Chemie*, *Dynastie*.

Anm. Zuweilen behält man auch *é*, um für auslautendes *e* die Betonung kenntlich zu machen, z. B. *Exposé*, *Negligé*, *Café*.

2. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach kurzem betonten Vokal den Konsonanten zu verdoppeln, hat auch in vielen Fremdwörtern zur Verdoppelung des Konsonanten geführt, z. B. *Ballett*, *Bankett*, *Kadett*, *komplett*, *Stilett*, *violett*; *Appell*, *individuell*, *reell*; *Cigarre*, *Gitarre*, *Kontrolle*, *Gruppe*, *Truppe*, *Galopp*.

Anm. In *Bouquet* und auch in *Billet* unterbleibt die Verdoppelung, weil sie auch sonst fremde Lautbezeichnung bewahren. — In andern Wörtern hat schon die französische Sprache die Verdoppelung; z. B. *Etikette*, *Korvette*, *Lorgnette*, *Stafette*, *Kotelett*, *Spaulett*.

3. Umgekehrt hat der deutsche Gebrauch, den Konsonanten nur nach betontem Vokal zu verdoppeln, bisweilen den Ausfall eines Konsonanten veranlaßt, z. B. *Bajonet*, *Barett*, *Fourage*, *honett*, *Karbonade*, *Perücke*, *Pionier*, *Pomade*.

VIII. Über die Silbenbrechung.

§ 26. Mehrsilbige Wörter, welche man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamem Sprechen von selbst zerlegen; z. B. Für-sten-schloß, Be-zie-hung, Ge-stalt, Ge-spinst, Ge-schwulst.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

1. Auslautende Konsonanten müssen auf der ersten Zeile stehen, z. B. Lang-sam-keit, Haus-thür, Röß-chen.

Dennach werden zusammengesetzte Wörter nach ihren Bestandteilen zerlegt, auch wenn diese Teilung der Aussprache nicht gemäß ist; z. B. war-um, dar-um, vor-aus, dar-aus, her-ein, hin-ein, be-ob-achten, auf-er-stehen, voll-enden, Inter-esse, Atmo-sphäre, Mikro-skop, Di-slinf-tion, Di-stichon; aber Dis-pens, dis-putieren, Dis-position.

2. Wenn ein Konsonant im Inlaut steht, so kommt er auf die zweite Zeile; z. B. tre-ten, la-sen, nä-hen.

Auch ch, sh, ph, th bezeichnen nur einen Laut; daher Bräu-che, la-chen, lös-chen, Ma-thilde, Or-tho-gra-phie. Ebenso Stä-dte, Ver-wan-dte.

3. Wenn mehrere Konsonanten im Inlaut stehen, so kommt der letzte auf die zweite Zeile; z. B. här-ter, Was-ten (auch Was-ten), Was-ser (auch Wass-er), Knos-pe (auch Knos-pe), hak-ken (k wird in kk aufgelöst), klop-fen, krat-zen, Ach-sel, An-ker, Fin-ger, Hoffnun-gen.

Die Doppelkonsonanten x und z treten immer auf die zweite Zeile, z. B. He-xe, rei-zzen, rit-zzen. Ebenso pf nach vorhergehendem r und m der Aussprache gemäß; also däm-pfen, em-pfinden, Kar-pfen.

IX. Über den Bindestrich.

§ 27. 1. Wird ein zu mehreren auf einander folgenden Compositis gehörendes Wortglied nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein; z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Bokallänge und -fürze.

2. Der Bindestrich tritt außerdem ein

a. in Zusammensetzung von Eigennamen und in Adjektiven, welche von solchen gebildet sind; z. B. Jung-Stilling, Reuß-Greiz, niederschlesisch-märkische Eisenbahn;

b. in unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Oberlandgerichts-Präsident, Staatschuldentstehungs-Kommission, das Für-sich-selbst-sein.

Anm. Auch sonst läßt es zuweisen die Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift wünschenswert erscheinen, den Bindestrich zu gebrauchen; z. B. Schlüß-s, Dehnungs-h, Erd-Rücken zum Unterschied von Erdrücken u. ä.

X. Über den Apostroph.

1. Wenn Laute, die man gewöhnlich bezeichnet, unter § 28. drückt werden, so bezeichnet man in der Schrift ihre Stelle durch einen Apostroph; z. B. Ich lieb' ihn. Das leid' ich nicht. Heil'ge. Jedoch ist in der gewöhnlichen prosaischen Darstellung eine solche Verstümmelung der Wortform zu vermeiden, ausgenommen etwa im Pronomen es; z. B. ist's, geh's.

Wenn die Präposition mit dem von ihr regierten Artikel verschmolzen wird, gebraucht man den Apostroph nicht; z. B. am, beim, unterm, ans, ins, zum.

2. Bei Eigennamen ist es nicht erforderlich das s des Genitivs durch einen Apostroph abzutrennen; z. B. Ciceros Briefe, Schillers Gedichte, Homers Ilias.

Hingegen wird bei Eigennamen, welche den Genetiv auf s nicht bilden können, das Rektionsverhältnis durch den Apostroph bezeichnet; z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden.

Wörterverzeichnis.

Die in Klammern beigelegte Schreibung einzelner Wörter gilt als zulässig.

A.	Accusativ.	Akademie.
<u>Aal</u> , die <u>Aale</u> .	<u>Achje</u> (<u>Axe</u>).	<u>Akazie</u> .
<u>Aar</u> der.	<u>Achsel</u> .	<u>Akt</u> , die <u>Akten</u> , <u>Aktuar</u> .
<u>Aas</u> , <u>Äser</u> .	<u>achtgeben</u> .	<u>Aktie</u> , <u>Aktionär</u> .
<u>Abendmahl</u> .	<u>achten</u> , die <u>Acht</u> .	<u>Aktion</u> , <u>aktiv</u> ; <u>Activum</u> .
<u>abends</u> , des <u>Abends</u> .	<u>achtzehn</u> , <u>achtzig</u> .	<u>Akustik</u> .
<u>Abenteuer</u> .	<u>achten</u> .	<u>Alarm</u> , <u>alarmieren</u> .
<u>abgefeint</u> .	<u>Acquisition</u> , <u>acqui-</u>	<u>Alchimie</u> , <u>Alchimist</u> .
<u>abonnieren</u> , <u>Abonne-</u>	<u>rieren</u> .	<u>Algebra</u> , <u>algebraisch</u> .
ment.	<u>Adagio</u> , die <u>Adagios</u> .	<u>Alkohol</u> .
<u>abrahmen</u> .	<u>Addition</u> , <u>addieren</u> .	<u>Alkoven</u> .
<u>abschlägig</u> .	<u>Adelheid</u> .	<u>all</u> , vor allem, allent-
<u>abschläglich</u> .	<u>adelig</u> und <u>adlig</u> .	halben, allerlei, aller-
<u>Absinth</u> .	<u>Adeiu</u> , <u>ade!</u>	seits, allezeit.
<u>absorbieren</u> , <u>Absorption</u> .	<u>Adjektiv</u> , <u>Adjectiva</u> .	<u>Allée</u> .
<u>abspenstig</u> .	<u>Adjunkt</u> .	<u>allgemein</u> , im <u>allge-</u>
<u>abstrakt</u> , <u>Abstraktion</u> .	<u>Adjutant</u> .	meinen.
<u>abstrus</u> .	<u>Adolf</u> .	<u>Allianz</u> (<u>Alliance</u>).
<u>Absud</u> .	<u>Adresse</u> , <u>adressieren</u> .	<u>alliieren</u> , die <u>Alliierten</u> .
<u>absurd</u> .	<u>Advokat</u> .	<u>Alliteration</u> .
<u>Abt</u> , <u>Äbte</u> , <u>Äbtissin</u> .	<u>Aeronaut</u> .	<u>allmählich</u> .
<u>abtrünnig</u> .	<u>Affaire</u> .	<u>Allod</u> .
<u>Accent</u> .	<u>Affekt</u> .	<u>Allopath</u> .
<u>Accept</u> , <u>acceptieren</u> .	<u>affizieren</u> (<u>afficieren</u>).	<u>alltags</u> .
<u>Accessist</u> , das <u>Accessit</u> .	<u>affrös</u> .	<u>Allmanach</u> .
<u>Accidenzen</u> u. <u>Acci-</u>	<u>Agide</u> ,	<u>Allmosen</u> , <u>Allmosenier</u> .
denzien.	<u>Agio</u> , <u>Agiotage</u> .	<u>Alphabet</u> .
<u>Accise</u> .	<u>Agraffe</u> .	<u>alt</u> , <u>älter</u> ; <u>alt</u> und
<u>Acclamation</u> .	<u>Ahle</u> .	<u>jung</u> ; <u>beim alten</u>
<u>acclimatishieren</u> .	<u>Ahn</u> , <u>Ahnherz</u> .	<u>bleiben</u> , <u>lassen</u> .
<u>accompagnieren</u> .	<u>ahnden</u> , <u>Ahndung</u> .	<u>Altertum</u> , <u>altertümlich</u> .
<u>Accord</u> , <u>accordieren</u> .	<u>ahnien</u> , <u>Ahnung</u> .	<u>Altvordern</u> die.
<u>accurat</u> , <u>Accurateſſe</u> .	<u>ähnlich</u> , <u>ähnln</u> .	<u>Ambition</u> , <u>ambitionē</u> .
	<u>Ahre</u> .	<u>Ambos</u> .

Umfeise.	antif, die Antife.	artefisch.
Umendement.	Antipathic.	Artikel.
Amethyst.	Antiquar.	Artillerie.
Amnestie.	Antithese.	Artischocke.
amortisieren.	Anwalt, die Anwalte.	Arthur (Artus, Artur).
Amphibie, das Amphibium.	Anwesenheit.	Arzenei, Arzt.
Amphitheater.	anwidern.	As, die Asse.
Unt, von Amts wegen.	Spanage.	Asbest.
Amulett.	apart.	Asces, ascetisch (Askeze).
amüsant, amüsieren.	Appathie.	äsen.
Amusement.	Appenz.	Asphalt.
Unachronismus.	Appelsine.	Aspekt.
Analogie, analog.	Apphorismus.	Aspirant.
Analysē, analytisch.	Apodiktisch.	Assécuranz.
Unathem.	Apokryph, die Apo- kryphen.	Assemblee.
Unatom.	Apologie, Apologet.	Assessor.
Auciennetät und Auciennität.	Apostroph.	Assimilation.
anderenfalls, anderer- seits, anderseits; anderthalb.	Apotheke.	Assise.
Unedote.	Apparat.	Assistent der.
anfangs, im Anfange.	Appartement.	Assistenz die.
angesichts.	Appell, appellieren.	Associé.
angst (und bange) sein, werden, machen; in Angst sein.	Appetit.	Ästhetik, ästhetisch.
anhiechig.	Applaus, applaudieren.	Asthma.
Unis.	apportieren.	Astronom.
Unfortau.	Apposition.	Astyl.
annähen.	appretieren.	Atelier.
Unmut, anmutig.	Aprikoze.	Atem.
annektieren, Annexion.	April.	Atheist.
Uruonce, annoncieren.	Apsis.	Ather.
anomal, Anomalie.	Aquator.	Atlas, die Classe, Atlanten.
anonym, Anonymität.	Ar, der oder das (Flächenmaß).	Atmosphäre.
ansässig.	Arcanum das.	Atom.
ansträngen, der Strang.	Arche.	Attache der.
anstrengen.	Architekt.	Attacke (Attacke).
Untecedenzen.	Archiv.	Attraktion.
Unteil.	Argernis.	äzen.
Anthologie.	Argwohn, argwöhnisch.	Audienz.
Anthropologie.	Arithmetik.	aufgeräumt.
antichambrieren.	Armee.	Aufruhr, aufrührerisch.
Anticipation, antici- pieren.	Armel.	auffäsig.
	Armut.	Augenbraue.
	Arrak (Arrak).	Augenlid.
	Arrangement, arran- gieren.	Auktion, auktionsieren.
	Arrest, arretieren.	ausfindig.
		ausgiebig.
		ankörpern.

Auspicien (Auspizien).	Bandelier.	bejahren.
aubreken.	Bandit.	Bekenntniß, bekannt.
aubreten, austroden.	Bänkelsänger.	Belag, die Beläge.
Ausjaat.	Bankerott, Bankrott.	Beleg; zum Belege.
aussäzig.	Bankett.	Bel.-Etage.
äußerst, aufs äußerste.	Bann, verbannen.	Belletrist.
Authentie, authentisch.	Banner.	benedeien.
Authenticität.	Banquier (Bankier).	Benefiz.
Autodidaft.	bar, bares Geld, Bar- schafft; Barfüßer,	benutzen.
Autograph.	barfuß.	bequem.
Autokrat.	Baracke.	Beredsamkeit, beredt.
Automat.	Barbier, barbieren.	bergauf, bergab.
Autor, Autorität, au- torisieren.	Barchent.	Bertha, Berthold.
Avancement, avancie- ren.	Barett.	bescheren.
Avers.	Bärme.	beseelen.
avertieren.	barock.	besleigen.
avisiieren.	Barricade.	Besing.
Axiom.	Barthel.	bestätigen.
Axt.	Baryton.	beste, aufs beste, zum besten haben, geben, behätigen.
Azur.	Basilisk.	beteuern.
B.		
Bachant, Baccha- nalien, Bacchus.	Baß, die Bässe.	betreff, in betreff.
baczen; bächt, lük, büke.	Baß, besser, am besten.	betrügen.
Bagage.	Bassin.	Bettag.
Bagatelle.	Bastard.	Bettluch.
baggern.	Bastei.	bewahren.
bähnen.	Bataillon.	bewähren.
Bahn, anbahnen, bahn- brechend.	Batist.	bewandt, Bewandtnis.
Bahre, aufbahren.	Bausch und Bogen.	bewehren (Wehr).
Bai.	bauen und pausen.	bewillkommen (bewill- kommen).
Bajonett.	Bazar (Basar).	Bewirtung.
Balance, balancieren.	Beefsteak.	Bewußtsein.
Balg, die Bälge.	Beere, Maulbeere.	bezeigern.
Balkon.	Beet.	bezeugen.
Ball, die Bälle.	befehden.	bezichtigen.
Ballade.	befehlen; befiehlt, be- fahl, befohlen.	beziehentlich, bezüglich.
Ballast.	Beffchen.	Bezirk.
Ballett.	begehrn, Begierde, be- gierig.	Bibel.
Ballon.	behende.	Biber.
ballottieren.	behilflich u. behülflich.	Bibliothek.
Balsamine.	behufs; zum Behuf.	biderb, bieder.
Bandage.	beissen; du u. er beißt, er biß, gebissen, bissig.	bigott.
	beizen, Beize.	Bilanz.
		Billet, die Billette (Billets).

büttig.	Bouteille.	C.
Bimsstein.	Bowle.	
Binse.	boxen.	Café das.
Biographie.	Brahmine.	Campagne.
bis, bisher, bisweilen.	Bramarbas.	Canaille.
Biß, des Bisses.	Branche.	Caprice.
bizchen, ein bizchen.	Brandmal.	Carré.
Bischof.	Branntwein.	Carriere.
Biskuit.	Bräutigam.	Castagnette.
Bistum.	brav, Bravour.	Casus u. Kasus.
Bivouac u. Biwak.	Brennessel.	Cäsur.
bizatr.	Bresche.	Ceder (Zeder).
blähnen.	breithaft.	cedieren.
Blamage, blamieren.	Brett.	Celebrität.
blasen; bläßt, blies.	Breve, Brevier.	Cement (Zement).
bläß, die Blässe.	Brezel (Prezel).	Censur (Zensur).
bläuen (blau färben).	Brigg.	Cent, Centimeter,
blecken (die Zähne).	brillant.	Centigramm.
Blesse.	Brodem.	Centifolie.
Blessur, blesseren.	Brokat.	Gentner (Bentner).
bleuen, durchbleuen.	Brombeere.	central, centralisieren.
blindlings.	Bronze, bronzieren.	Centrum (Zentrum).
Blockade, blockieren.	Brosche.	Cerealien.
blöken.	Broschüre, broschieren.	cerebral.
blöß, die Blöße.	Brot.	Ceremonie (Zeremonie).
Bluse.	brühen.	cernieren.
blühn, die Blüte.	Brücke.	certieren.
Blutigel.	Brühl.	Certifikat.
blutrüstig.	brünnett.	Cervelatwurst.
Bohle (Brett).	Brunst, brünstig.	Cession, cessionieren.
Bohne.	brüßl.	Chaine.
bohnen.	Buchsbaum.	Chaise.
bohren, Bohrer.	Büchse.	Chamäleon.
Boje.	buckelig.	chamois.
Vollwerk.	Budget.	Champagner.
Bolzen.	Büffett.	Champignon.
Bombardier.	bugsieren.	Chance.
Boot, die Boote u. Böte.	Bugsyriet.	hangieren.
Bord der.	Bühl (Bühel).	Chaos, chaotisch.
Borte die.	buhlen.	Charade.
boshaft, Bosheit.	Bühne.	Charakter.
Boskett.	Bureau, die Bureaus,	Charge.
bosseren.	Bureaux.	Charité.
Bot das; Gebot.	burlesk.	Charivari.
Bottich, Botticher.	burzeln (purzeln).	Charlatan.
Bouillon.	Buze, büßen.	charmant.
Bouquet.	Butike (Boutique).	Charpie.

Chaussee.	Côlibat.	Dekan, Dechant.
Chef.	Commis.	deklamieren.
Chemie.	Commune, Kommune.	deklinieren.
Chemistette.	Compagnie u. Kom-	Defret.
Cherub.	panie.	delicös (deliziös).
Chivaleresk.	Comptoir (Kontor).	Delikt.
Chicane u. Schikane.	Concept (Konzept).	Demagog.
Chiffre (Geheimschrift).	Conto.	Demokrat, Demokratie.
Chignon.	Corps, Armeecorps.	Demut, demütig.
Chimäre u. Schimäre.	Coullisse (Kulisse).	Denkmal.
Chirurg.	Coupé.	dennoch.
Chok, cholieren.	Coupon.	denunzieren (denun-
Cholera.	Cour.	cieren).
cholerisch.	courant.	Depesche.
Chor, die Chöre.	Cousin, Cousine.	derart, dergestalt, der-
Choral, Chorist.	Couvert.	mäzen, derzeit.
Chorographie.	Cyan.	des, dessen.
Chrestomathie.	Cykllop.	deshalb, desfalls, des-
Chrie.	Cyklus.	gleichen, deswegen,
Christ.	Cylinder.	desselben.
Chrom.	Cyniker, cynisch.	Despot.
chromatisch.	Cypresse.	Dessin.
Chronik, Chronologie.	D.	Dessert.
Chrysolith.	Dachs.	Detail.
Chrysopras.	dählen.	deuchte, von dünen.
Cibeve.	Damast.	Dezember (December).
Cichorie.	Dambrett, -spiel, -stein.	Diakon, Diakonissin.
Cider.	Damhirsch, -wild.	Dialekt.
Cigarre (Zigarre).	Dâmon.	Diarrhöe.
Cilade.	das, dasjenige, dasselbe.	Diät.
Cirkular (Birkular).	Daune (Dune).	Dickicht.
circulieren (zirkulieren).	Debatte, debattieren.	Diebstahl.
Cirkumflex (Circumflex).	Debit.	Dienstag.
Cirkus.	Debüt, Debütant.	dies, diesjährig, dies-
Cis.	Decem.	mal, diesseits.
ciselieren (ziselieren).	decent, Decenz.	Dietrich.
Cisterne.	Decharge.	Differenz.
Citadelle.	Decigramm, Decimal-	Dictat, diktieren.
Citat, citieren.	maß.	Dictator, Diktatoren.
Citrone (Bitrone).	decimieren (dezimieren).	Dinkel (Getreideart).
Civil (Bivil).	dedizieren (dedicieren).	Diocese.
Clique.	Defekt, defektiv.	Diphthong.
Coaks.	Deficit (Defizit).	Direktor, Direktoren
Cocon.	Deich (Damm).	(Directrice).
Cochenille.	Deichsel.	Disciplin (Disziplin).
Coder (Codices).	Deflagramm.	Diskant.
Cognac.		diskret, Discretion.

Diskurs, diskurzieren.	Düne.	Ell. u. Ellenbogen.
Diskussion, diskutieren.	Dunkel.	Eloge.
Dispens, dispensieren.	Dodez.	Eltern.
Disposition, disponieren.	Duplicat.	Glyzium.
Disput, disputieren.	durchgehends.	Email, emallieren.
Distanz (Distance).	Duzend.	emancipieren (emanzipieren).
Distichon.	duzen, Duzbruder.	Ehballage.
Distinktion.	Dynamit.	Emblem.
Distrikt.	Dycenterie.	empfangen, empfing.
Dithyrambe.	E.	empfehlen; empfehlst,
Docent (Dozent).	Ebbe.	empfahl, empfohlen.
Docht.	ebenbürtig.	empfinden.
Doge.	Ebenholz.	Emphase.
Dogge.	echt.	emfig.
Dogma, die Dogmen.	Ecke, das Viered.	Encyklopädie.
Dohle.	etig.	endgültig.
Döhne.	Edikt.	Endzweck.
Doktor, die Doktoren.	Effekt, effektuieren.	Engagement, engagieren.
Dokument.	Egge.	entblößen.
Dolman.	Ehe, ehelich, ehebrechen.	Enterich.
Dolmetsch, Dolmetscher.	ehe, ehedem, ehemalig,	Entgelt, entgelten.
Domäne.	ehestens, des ehhesten.	Enthusiasmus.
Domicil (Domizil).	Eichamt, eichen.	Entree.
Donnerstag.	Eidam.	entzwei.
detieren, Dotation.	Eidechse.	Envelope.
Douane.	eigens, eigentlich.	Epaulett.
Dragoman.	Eigentum, eigentümlich.	Epheu.
Draht; drehen, er drehte.	Eiland.	Episkopat.
Drangsal.	eilends, eilig.	Epitaphium.
dränen, drohen.	eingangs, im Eingange.	Epitheton.
dreheln, Drehsler.	einheilig.	Eppich.
dreifig.	einrahmen.	Equipage, equipieren.
dreist.	einrammen.	erboßen (erbohnen).
Drillich u. Drilch.	Einschießel.	erbest.
Drittell, Dritteil.	ekeilig, eklig.	Erbje.
Droge.	Elektriker.	Ereignis.
Drohne.	Elliptik.	ergiebig.
dröhnen.	Eftase.	ergötzen (ergeßen).
drollig.	Elasticität.	Erkenntnis.
Drommete.	Elefant.	erlecklich.
Droschke.	Elektricität.	erkoren.
Dublette.	Elentier.	erlöschen.
Duell.	Eleve.	Ernte.
Duett.	elf.	erquiden.
Dukaten.	Efzenbein.	erschrecken; erschraf.

ersprießlich.	fahl.	Finsternis.
erst, fürs erste, zum ersten.	fahnden.	Firlefanz.
erwägen.	Fähnrich u. Fähndrich.	Firnis, firnissen.
erwähnen.	Fährte, fahrlässig.	First (des Daches).
erwidern.	Faktum, faktisch.	Fiskus, fiskalisch.
Eiche.	Fakultät.	Fittich.
Eskadron.	fallieren, Fallit.	fix; Fixstern; fixieren.
Eskorte.	falls, allenfalls.	Flacon.
Espe.	Falsett.	Flachs, flächsen.
essen; du issest u. ißt, er aß.	Falte, falten.	Fladen.
Eßsig.	Falz, falzen.	Flagge.
Eßenz.	Farnkraut.	Flanell.
Estrich.	Farre (junger Stier).	Flanke, flankieren.
Etablissement.	Färse (Kuh).	Flaum, flaumweich.
Etage.	Fasan.	Flechte (Sehne).
Ethik.	Faschine.	flechten; flichtst, ficht.
Ethnographie.	Fascikel.	flehtieren, Flexion.
Etikette.	Faz, die Fässer.	Glieder.
Etui.	fassen; du fassest u. faßt.	Fiese (Steinplatte).
Ethyologie.	Faßnacht.	Fließ (Bach).
erakt.	faulenzen.	Fließpapier.
Excellenz.	Fauteuil.	Floß.
excentrisch.	Faxen.	Florett.
Excerpt, excerptieren.	Fechter.	Floskel.
Excess, Exesse.	fechten; fichtst, ficht.	Flosse die.
Exempel.	Fec.	Floß das; flößen.
Exil.	Fehde.	Flöz, Flözgebirge.
Existenz.	fehlgehen, -schließen; er tritt fehl.	Fluch.
Expedition.	feind sein.	Flug, flugs.
Exposé.	feist.	flügge.
express.	feldein und feldaus.	Fluß, die Flüsse.
Expektanz.	Feme, Gemgericht.	flüstern.
extemporieren.	Ferge der.	Flut, fluten.
Extrakt.	Ferse (am Fuß).	Föhlen u. Füllen.
Extravaganz.	fertig.	Fohnwind.
Extrem.	Feste, Festung.	Föhre.
F.		
Fabrik, Fabrikant.	Feuilleton.	Folge; folgendermaßen;
fabrizieren(fabricieren).	Fiasko.	im folgenden; zu-
Façade u. Fassade.	Fieber (Faser).	folge, infolge.
Fach, Fächer, fächeln.	Fieber, fieberkranlt.	Fond (Hintergrund).
Facon.	Fiedel, fiedeln.	Fonds (Geldvorrat).
Fazzott.	Fiktion.	Fontäne (Fontaine).
fähig.	Filz.	fordern.
	Finanzen, finanziell.	fördern.
	Findling.	Fort, das.
	fing (fieng) v. fangen.	fortan, weiter fort.

Fossil, die Fossilien.	Gamasche (Kamasche).	Gemse.
Fourage.	gäng und gäbe.	Gemüt, gemütlich.
Fourier (Fourier).	gängeln, Gängelband.	Gendarm, die Gendarmen.
fragen; fragst, fragte.	Gans, Gänse.	genehmigen.
Fransen.	ganz, im ganzen.	generös.
Fresko, Fresken.	gar, Garfuche.	Genie das; die Genies.
Frequenz.	Garantie, garantieren.	genial.
fressen; du frischt; fraß.	Garderobe.	genieren.
Frevel, freventlich.	Gardine.	genießen; genoß, genossen.
Friedhof.	gären; gor u. gärte.	Genosse, Genoß.
Friedrichsdor.	Gas, die Gase.	Genre.
Fries der.	Gasse.	Gentleman.
Frieseln die.	gästieren.	Genuß.
Frikassee.	Gastmahl.	Geognosie, -graphie, -logie.
Frisieur, frisieren, Frisur.	Gaze die.	geradezu, geradeswegs.
frivol, Frivolität.	Gazelle.	Gerät, das.
frohlocken, fröhlich.	gebaren, Gebärde.	geraten; es gerät, geriet.
Fron, Frondienst.	gebären; gebierst, gebbar, geboren.	Geratwohl, aufs Geratwohl.
Fronfeste.	Gebirge.	Gerhard, Gertrud.
Fronleichnam.	Gebiß.	geruhren.
fronen, frönen.	Gebühr, gebührend.	gesamt, Gesamtheit.
Front die.	gebürtig.	Gesandter.
frühestens, zum frühesten.	Geck.	Geschäft.
fühlen, Fühlung.	gedeihen, gedieh.	geschehen; es geschieht, geschah.
füllen, Füllsel.	gedeihlich.	gescheit (gescheid).
fünfzehn, funzig und fünfzehn, funzig.	Geest.	Geschmeiß.
Funktion.	gefährden.	Geschwulst.
für lieb u. vor lieb.	Gefährte der.	Gefims.
Fürst.	geslissenlich.	Gefpan der (Gefährte).
Furt die.	Geflüster.	Gespenn das.
Fürwitz u. Vorwitz.	Gegege.	Gespennst.
Fuß, die Füße; fußen.	Gehöft das.	Gespinst.
füßhoch.	Gehilfe u. Gehülfe.	Geste die; gestikulieren.
Füßlitter.	Geiz die.	Getreide.
Füßtapfe (Fußtapfe).	Geigel der (Bürge).	Gevatter.
Futteral.	Geigel die (Peitsche).	gewahr werden.
G.		Gewähr die; gewähren.
Gage.	Gelebde.	Gewahrsam.
gähnen.	gemäßlich.	Gewährsmann.
Gala.	Geleise, Gleis.	Gewand, Gewandhaus.
Galeere.	Gelübde.	gewandt, Gewandtheit.
Galerie (Gallerie).	gemäßlich.	
Galopp.	Gemahlin.	
Galojsche (Kalosche).	Gemälde.	
	Gemeine u. Gemeinde.	

gewärtig.	Grazie.	halten; du hältst; hielt.
Gewehr das.	Grenze.	Halunke.
Geweiß.	Grete, Gretchen.	hämisch.
Gewinst, Gewinn.	Greuel, greulich.	Hämling.
gewiß, Gewißheit.	Grieß der.	Hämorrhöiden.
gewöhnen, gewöhnlich.	Griesgram, griesgrämig.	Hans, hänseln.
Gewohnheit.	Grimasse.	hantieren, Hantierung.
gieb, giebt (gib, gibt).	Gros das (12 Dhd.).	Harlekin.
Giebel.	groß und klein; größten-	Harphyie.
Gilde.	teils.	hartnäckig.
ging (gieng) v. gehn.	Großmut, großmütig.	Häse, Häschchen.
Gips.	grotesk.	Hafelnuß.
Giraffe.	Grummet u. Grumt.	Hapse, hapseln.
Glacis.	Gruppe, gruppieren.	hassen; du hassest u.
Glas, Gläser.	Gruß, grüßen.	haft, ihr hastet u.
gleich und gleich; meinesgleichen; gleicher-	Guckkasten.	haft; Häß, häßlich.
gestalt, maßen, weise;	Guillotine.	Hast die; du hast v.
gleichwohl.	Guirlande.	haben.
gleichgültig (gleich-	Guitarre.	Hauptling, zu Häupten.
gültig).	gültig (gültig).	haushalten, er hält
gleichschenklig, gleich-	Gummigutt.	haus.
winklig.	Günther.	Hausrat, Hausgerät.
Gleisner, gleisnerisch.	Guß, Güsse.	Hausse die.
gleißen (glänzen).	Gustav.	Hazard, hazardieren.
Gliedmaßen, gliedweise.	gut; zu gute kommen,	Hederich.
Globus, Globusse.	halten; gutheissen.	Hedwig.
glühen.	Guttapercha.	Heer das, Heerbann.
Glut.	Gymnasium.	Hefe die.
Gneis.	Gymnastik.	Heft, heften.
Gosse die.	H.	Hehl, verhehlen.
gotisch, Gote.	Haar, Härchen.	hehr.
Gouverneur, Gouver-	haarig, hären.	Heide der u. die.
nante.	Hacken der (am Fuß).	heikel, heilig.
Grabmal, Grabsscheit.	Häckerling, Häcksel.	heiligtum.
Grad, graduieren.	Hafen.	Heimat.
Gram, grämen; gram-	Hafer u. Haber.	Heirat.
sein.	Haff das.	heiser.
Gramm das.	Hag der.	heiß, am heißesten,
Granit.	Hagebutte, Hambutte.	heissten.
Graphit.	Hähner.	heissen; du heißest u.
Gras, grasig.	Hahn, Hahnschrei.	heißt, geheißen.
gräßlich.	Hai, Haifisch.	heizen; du heizest.
Grat, Rückgrat.	Hain.	Hektar.
Gräte, Fischgräte.	Haken, häkeln.	Hellebarde (Helle-
grau, gräulich.	hallo!	barte).
Graus, grausig.		Hellebardier.
		Hemde.

Hemisphäre.	Hugenotte.	Insekt.
Hemmnis.	hübsch.	insgesamt.
Henker.	Huhn, Hühner.	Inspektor.
Henne.	hüllen.	inspizieren (inspicieren).
her, herwärts, herab.	Hülse.	Instanz.
herau <h>ch</h> .	Hüne, Hünengrab.	Instinkt.
Herberge.	Hürde.	Instruktion.
Herbst.	hurra!	Insurrektion.
Herd.	Husar.	intellektuell.
Herde.	Hut der u. die.	Interdikt.
Hering (Häring.)	Hyacinthe (Hyazinthe).	Interesse, interessant.
Hermann.	Hyäne.	Interjektion.
Hermelin.	Hydrat.	Interpunktion.
Herr, herrlich.	Hydraulik.	Intoleranz.
herrschen, Herrschaft.	Hymne.	intrigant.
Herzog.	Hypocondrie.	Intrigue; intrigieren.
heutzutage.	Hypotenuse.	Invalide.
Hexe.	Hypothek.	irrational.
Hieroglyphen.	Hypothese.	Irrtum, irrtümlich.
Hifthorn.		Isegrim.
Hilfe u. Hülfe.		Islam.
Himbeere.	Ideal, ideal.	Israelit.
hin, hinaus, hinein.	Idee.	Isothermen.
Hindin.	ideell.	Isthmus.
hing (hieng), v. hangen.	identisch.	Italiener, italienisch.
Hoboe u. Oboe, Hoboist.	Idyll das, die Idylle.	
hoch und niedrig; zum höchsten.	Igel.	J (i).
Hochmut, hochmütig.	ignorieren, Ignorant.	Sacht.
Hoffart, hoffärtig.	Iltis, die Iltisse.	Sagd.
hoffentlich.	Imbiß.	jäh (gäh), jählings.
Höhe, Höheit.	Impertinenz.	Jahrzehnt; Jahrabs,
hohl, höhlen, Höhle.	Impromptu das.	jahrein.
Hohn, höhnen.	inbrünstig.	Jakob.
Höcker der (Buckel).	indes, indessen.	Jalousie.
Höcker, Höckrin.	individuell.	Janhagel.
holen, abholen.	Individuum, Individuen.	Jänner, Januar.
holla!	infallibel.	Jargou.
Holunder.	Infanterie.	jäten.
Homöopath.	infizieren (inficieren).	jedermann, jeglich;
honest.	Ingwer.	jederzeit, jedesmal.
Honig.	infognito.	jemand.
Hornis u. Hornisse.	Inkonsequenz.	Jockey.
Horoikop.	inkorrekt.	Joppe die.
Hospital.	Insasse.	Journal.
Hospiz.	insbesondere, insonderheit.	jovial.
Hotel.		Jubiläum, jubeln.
		Juli.

jung und alt; jüngst.	Kantschu.	Kastell, Kastellan.
Jungfer.	Kanzel.	Kausalien, Kausalst.
Juni.	Kanzlei, Kanzler.	Kasuar.
Jury.	Kap das.	Katakombe.
Justiz.	Kapaun.	Katalog.
Juwel, Juwelier.	Kapellan u. Kaplan.	Katarakt.
K.		
Kabale.	Kapelle.	Katarrh.
Kabel das.	Kaper, kapern.	Katastrophe.
Kabeljau der.	Kapital.	Katechet, Katechismus.
Kabinett (Cabinet).	Kapitäl.	Kategorie, kategorisch.
Kabriolett.	Kapitän.	Katharina, Kathchen.
Kadett.	Kapitel.	Kathedera.
Kaffee der.	Kapitol.	Kathedrale.
Käfig.	Kapitulieren.	Kathete.
Kahl.	Kappe, Kappzaum.	Katholik, katholisch.
Kahn, Kahnfahrt.	Kapsel.	Kattun.
Kaiser, kaiserlich.	Kapuze, Kapuziner.	Kauderwelsch.
Kajüte (Kajütte).	Karabiner.	Kaufahrteischiff.
Kafkus, Kafteen.	Karat, karätig.	Kaution.
Kalender.	Karawane.	Kautschuk.
Kalfaktor (Galefactor).	Karbonade.	Kavalier.
Kaliber.	Kardätsche (Wollkamm).	Kavallerist.
Kalif.	Karfreitag, Karwoche.	Kaviar.
Kalkul, kalkulieren.	Karikatur, karikieren.	Kehren, Kehricht.
Kalligraphie.	Karmesin, Karmin.	Keiler (Eber).
Kamee.	Karneval.	Kenntnis, kennlich.
Kamel das.	Karosse (Karrosse).	Kescher der.
Kamelott.	Kartätsche.	Keuchen, Keuch husten.
Kamerad.	Kartause, Kartäuser.	Kiebitz.
Kameralist.	Karte.	Kiefer der u. die.
Kamin.	Kartell.	Kiel.
Kamm, Kammbad.	Kartoffel.	Kieme.
Kämpfer.	Karton, kartonieren.	Kien, Kienholz.
Kanal.	Karussell.	Kies, Kiesel.
Kanapee.	Karzer u. Garcer.	Kilogramm, -meter.
Kandidat.	Kasimir.	Kirmes u. Kirmes,
Kanevas.	Kasino.	Kirmesse.
Kaninch.	Kaskade.	Kissen das.
Kannelieren.	Kaskett.	Kladde.
Kannibale.	Kaspar.	Klarinette.
Kanon, kanonisch.	Kasse.	Klasse, klassisch.
Kanonade, Kanonier.	Kasseroße.	Klassifizieren (-cieren).
Kanton, kantonieren.	Kassierer, einkassieren.	Klaus, Klausner.
Kantonnement.	Kassieren (vernichten).	Klausel.
Kantor, Kantoren.	Kaste die.	Klavier.
	Kasteien.	Kleck, klecken.

Klee.	Korporation, Kor-	krächzen.
Kleie.	rektur, Korrespon-	krähen, Krähe.
klein, von Klein auf.	denz, korrigieren.	Kräkeel.
Kleinod, Kleinode,	Kobalt (Mineral).	Kram, Krämer.
Kleinodien.	Kobold (Berggeist).	Krammets- u. Kramis-
Klerikal, Kleriker.	Kesen u. Kaben.	vogel.
Klerisei, Clerus.	Kohl, Kohlrabi.	Kran der.
Klima, klimatisch.	Kehle, Köhler.	Kranich.
Klinic.	Kokarde.	Krauseminze.
Kloake.	Kokett, kokettieren.	Krawall.
Klops.	Kokošnūž.	Krawatte.
Kloß, Klöße.	Kollett.	Krebs.
Kloster.	Kolonie.	Kredenzen.
Klub; Klubbist.	Kolonnade.	Kredit.
Knäuel.	Kolonne.	Kreis, Kreisstadt.
Knicks, knicken.	Kolophonium.	kreisen, Kreisel.
Knie, die Knieve, knieen u. knien.	Koloß, Kolossal.	kreißen.
Knospe.	Komet.	Krempe, krempen.
Knüttel, Knüttelverse.	Komfort, Komfortabel.	Krepp.
Ko., Kon., Kol., Kom., Kor- und ihre Zu- sammensetzungen, wie z. B. Koefficient, ko- operieren, koordinie- ren;	Komitee (Comité).	Kresse die.
Konferenz, Kon- greß, konkret, Kon- kurrent, Konfession, Konfirmation, Kon- flikt, konfus, kon- sequunt, Konfisto- rium, Konsonant, Kon sorte, Konsulent, Kontinent, Kontrakt, Kontrast, konversie- ren;	Kommerziell.	Kreuz.
Kollektiv, Kollege, kolportieren, kollidie- ren;	Kommijzbrot.	kriechen.
Kommandant, Kommission, Kom- missar, kompetent, komponieren, kom- plett, Komplott, Kompreße, Kompro- miß;	Kommode.	kriegen.
	Komödie.	Kriminalist, criminell.
	Kompas.	Krise, Krisis.
	Kompott.	Kritik, kritisich.
	Komit.	Krekodil.
	Konchylie.	Kruppe.
	Konfav.	Krupphusten.
	Konstabler.	Kruste.
	Kontrolle, kontrollieren.	Kruzifix (Crucifix).
	Konzentrisch (concentr.).	Kristall (Kristall).
	Konzert (Concert).	Kubik, kubisch.
	Konzeßion (Concession).	Kuckuck.
	Koncil (Concil).	Kult.
	Kopie, kopieren.	Kultur, kultivieren.
	Kornett.	Kultus (Gulstus).
	Körperal.	Kummet u. Kumt.
	Korsett.	Kumpan.
	Korvette.	Kundschaft.
	Koryphäe.	Kunststück.
	Kosmopolit.	Kur, Kurfürst.
	Kossat, Kossäte.	Kur, Kurhaus, kurieren.
	Kostüm.	Küratz, Kürassier.
	Kot, kotig.	Kuratel.
	Kotelett.	Kürbis, Kürbisse.
	Kothurn der.	Küren, Kürturnen.

Kurie, Kurialstil.	Iavieren.	Liße die.		
Kurier, die Kuriere.	Lawine.	Livree.		
Kurrende.	Lazarett.	Logarithmus.		
Kurrentschrift.	Lebehoch das; bei Leb- zeiten.	Loge.		
Kurs, Kurse.	Lee, leewärts.	Logis, Logieren.		
Kürchner.	leer, leeren.	Lohe die; lohen, lichter- loh.		
Kurjiv.	Lehen u. Lehyn.	Lohgerber.		
Kursus (Cursus).	Lehm.	lohnend, lohnen.		
Kurve.	lehnen, Lehne.	lokal, Eckal das.		
kurz, vor kurzem, den kürzeren ziehen.	lehren, Lehrer, gelehrt.	Lokomotive.		
Kuß, küssen.	Leib der; bei Leibes- leben.	Lorbeer (Vorber).		
Küster.	Leichdorn.	Lorgnette.		
Kutter der.	Leichnam.	Los, lösen; er löst, löste.		
Kux der.	Leid sein, thun.	los, lösen; er löft, löste.		
L.				
Labsal.	Leider.	löschen, verlöschen.		
Labyrinth.	leihen; er lieh.	Lot, löten, lötig.		
Lachs.	Leihlauf.	Lothar.		
Lack, lackieren.	Lektion.	Loise.		
laden; lädst, lädt.	Lektüre.	Lotterie.		
Lafette.	Lenz.	Louisbor.		
Iahni, lähmen.	Leiche (Vogel).	loyal.		
Lahn (Metalldraht).	lesen; du liesest u. liest.	Luchs.		
Laib das.	lebt, am letzten.	Ludolf, Luise.		
Laich, laichen.	leugnen.	Lücke die.		
Laic.	Leumund, verleumiden.	Lug, lügen.		
Lakai.	leutselig.	Luke die.		
Lake, Salzlake.	Levante.	Lünse die (Achsnage).		
Laken das.	Levkoje u. Levkoje.	Lupe.		
Landsknecht.	Lichtmeß, Lichtmesse.	lüstern, Lust.		
längs; längst.	Licitation (Lizit.)	Lyceum.		
langweilig; Langeweile, Langweile.	Lid, Augenlid.	Lymphe.		
Langwierig.	Lied, Liederbuch.	lynchen.		
Lanzette.	liederlich.	Lyra, Lyrik.		
Lärche die (Baum).	Lieutenant (Leutnant).	M.		
Lärm, lärmend.	Limonade.	Maccaroni.		
Larve, entlarven.	Lindwurm.	Macht, mächtig.		
laß, lässig.	Linie, linieren; Lineal.	Magd, Mägdelein.		
lassen; du lässest u. läßt.	links.	Mahd die.		
Läst, lästig.	Linse die.	Mähder u. Mäher.		
Lattich.	Liqueur (Likör).	mähen.		
laut, läuten.	Liter.	Mahl, Mahlzeit.		
Lava.	Lithographie.	mahlen (Mühle).		
Lavendel.	Litteratur, litterarisch.	Mahlshäfz.		
	Liturgie, Litanei.	Mähne.		

Mähre (Pferd).	Maß das; mit Maßen,	Miene (des Gesichts).
Mai, Mai, die Maien.	über alle Maßen;	Miete, vermieten.
Maid, Mädchen.	dermaßen, gewisser-	Migräne.
Majestät.	mähen, bekannter-	Mikroskop.
Majoran, Meiran.	mähen.	Militär, militärisch.
Majorat; majoren.	Massa, massiv.	Miliz.
Mais.	Maßholder.	Milligramm.
Maische, maischen.	Maßlieb.	Milz.
makellos, mäkeln.	materiell.	Mine, Minik.
Makulatur.	Mathematik.	Mine (unterirdischer
Mal, Merkmal.	Mathilde.	Gang).
mal, auf einmal, ein	Matratze.	minieren, Mineur.
für allemal, jedes-	mausern, die Mause.	Minutien, minutös.
mal, das erste Mal.	Maut die.	Minze, Pfefferminze.
malen, Maler.	mekern.	Misanthrop.
maliziös.	Medizin (Medicin).	Miscelle, Miscellaneen.
Malstein, Malsäule.	Meer.	Mispel.
Malve.	Meerrettich.	miß- in mißlich, miß-
Malz.	Mehl, mehlig.	achten, mißbrauchen,
Maneluck.	mehr, mehrmals, meh-	mißhandeln, miß-
Mammut.	rere.	hellig, Mizumut,
manchmal, mancherlei.	Meier, Meierhof.	Mizton u. a.
Manen die.	Meiler.	Missethat, Missethäter.
Manier, manieriert.	Meineid.	mittags, des Mittags.
mannigfaltig.	Meisel der, meiseln.	mittels u. mittelst.
Manöver, manövrieren.	Melancholie.	mitternachts.
Manschette.	Meltan.	Mittfasten, Mittwoch.
Manufaktur.	Memoiren.	Möbel, möblieren.
Manuskript.	Menagerie.	Mobiliar, Mobilien.
Mär, Mär, Märchen.	Mengsel.	Modell, modellieren.
Margarete.	Mennig.	Mohn, Mohnkuchen.
Marketender.	Menuett.	Mohr, Mohrenland.
Markise die (leinenes	merken, Merkmal.	Möhre, Mohrrübe.
Sonnendach).	merzen, ausmerzen.	mokieren.
Maroden, marodieren.	Mesner.	Monat.
Maroquin.	Messe, Messbuch.	Montag.
Marquis, Marquise.	Mestize.	Moor das, Moorland.
Marsch, marschieren.	Met.	Moos, bemoost.
Marshall; Marstall.	Metapher, metapho-	Mops.
Martha.	risch.	morgens, des Morgens.
martialisch.	Metaphysik.	Moritz.
Märtyrer.	Meter.	Mosaik.
März.	Methode.	Moschée.
Marzipan.	Mettwurst.	Motion.
Maschine.	Meißner.	moussieren.
Masern die.	Meute, Meuterei.	Möwe.
Maske, maskieren.		Muff der.

mühen, mühsam.	Naphtha.	D.
Mühne.	Marcisse (Marzisse).	
municipal (munizipal).	Marr, Narretei.	
Münster das.	nafeweis.	
Münze die.	naß, nassen.	
Mus (Gemüse).	Nation.	
Muselmanen, Muselmanen.	Nebel, nebelig.	
Musikant.	Nebenbuhler.	
musizieren (musicieren).	Necessaire.	
Muskat.	Negligé.	
Muskel, muskulös.	Negociant (Negoziant).	
Muskete, Musketeier.	nehmnen; nimmt, nahm.	
Musselin.	Nehrung (Sandzunge).	
Musse, müsig.	Nektar.	
müssen; du mußt, er mußte.	nergeln (nörgeln).	
Mut, mutig, Mutwille.	Nerv, nervig, nervös.	
mutmaßen.	neu, aufs neue, von neuem.	
Muttermal.	niedlich.	
Myrrhe.	Niednagel.	
Myrte.	niesen, Niewurz.	
Mystik.	Niehbranch.	
Mythe.	Niete die.	
Mythologie.	nieten.	
N.		
Nabe die.	Nische.	
nachahmen.	Niveau, nivellieren.	
Nachbar, die Nachbarn.	Nix, Nixe.	
nachgiebig.	nominell.	
Nachlah, nachlässig.	Nöbel der u. das.	
nachmittags, des Nachmittags.	Not, Nottaufe.	
nachrichtig.	not sein, not thun.	
Nachteil, nachteilig.	nötig, nötigenfalls.	
Nachtigall.	Notiz.	
nachts, des Nachts.	notwendig, notwendigerweise.	
nackt, nackend.	Novelle.	
nahe, am nächsten.	November.	
nähen, Naht, Nähterin.	Novize.	
nähren, Nahrung.	Nuance.	
naiv, Naivität u. Naivität.	numerieren, Numero.	
Name, namens, namentlich, nämlich.	Nummer die.	
	Nuß, Nüsse.	
	Nüster die.	
	nütze, zu nütze machen.	
	Nutznießer.	
	Nymphé.	
	Dase.	
	Oberst.	
	Objekt, objektiv.	
	objkur.	
	Obst.	
	obwohl.	
	Occident.	
	occupieren.	
	Ocean (Ozean).	
	Ochs u. Ochse.	
	Oktroi, octroyieren.	
	Odem der.	
	Offiziant (Officiant).	
	offiziell (officiell).	
	Offizier (Officier).	
	Offizin (Officin).	
	offiziös (officiös).	
	Ohn u. Oheim.	
	Ohn das, ohmweise.	
	ohne, ohnedies, Ohnmacht.	
	Öhr, Nadelöhr.	
	Ökonom.	
	Oktober.	
	okulieren.	
	ökumenisch.	
	Öl das.	
	Olive.	
	Omnibus, die Omnibusse.	
	Orange.	
	Drang-Ultang (Ultan).	
	Orchester.	
	ordentlich.	
	ordinär.	
	Ordonnanz.	
	Organ, organisieren.	
	Original, originell.	
	Orkan der.	
	orthodox.	
	Orthographie.	
	Oje die.	
	Öskar.	
	Ouverture.	
	oval.	

Orhoft das.	Pâf, die Pässe.	Photographie.
Dryd, oxydieren.	Passage, Passagier.	Phrase.
Oxygen.	Passant, passieren.	Physik.
Ozon.	Pastell.	Physiognomie.
P.		
Vaar, Vârchen.	Pastete.	Picelhaube.
paarweise, ein paarmal.	Pate, Laufpate.	Picnick (Piccenick).
packen, Pack.	Patent, patentieren.	Piedestal das.
Pädagogik.	pathetisch, Pathos.	Pike die.
Page.	Patient.	Pikett das.
Pair.	Patricier (Patrizier).	pikiert, pikant.
Paket das.	Patrouille.	Pilgrim, die Pilgrime.
Pakt, die Pakten.	Pausbacken die.	Pilz.
Palais, Palast.	Pavillon.	Pionier.
Paletot.	Pedell.	Pipe die (Wein-, Ol-
Palette.	Pelz.	fâß).
Palissade u. Pallisade.	Pennal.	pitschen u. birschen.
Pallasch der.	Pension, Pensionär.	pittoreisk.
Pamphlet das.	perennierend.	Plafond.
Panacee die.	perfekt.	Plaid das u. der.
Paneel das.	Peripherie.	plaidieren.
Panier das.	Perpendikel.	Plakat.
Pantheismus.	perplex.	Plantage.
Pantheon das.	persiflieren, Persiflage.	plârren.
Panther.	Perspektiv.	Plateau.
Pantine, Pantoffel.	Perücke.	Platin.
Papagei.	Petition.	plätten, Plättleisen.
Pavier.	Petschaft, petschieren.	plombieren, die
Papst.	Pfahl, pfählen.	Plombe.
Paradies.	Pfennig.	Plüscher.
Paragraph.	Pferch, einpferchen.	Pöbel.
parallel.	Pfirsich.	Poetik.
Parasol.	Pflaume.	Pokal, pokulieren.
Parenthese.	Pflock.	Pökfleisch, pökeln.
Parfum, parfumieren.	Pflugschar.	Polemik.
Parkeett.	Pfründe.	Police.
Paroxysmus.	Pfuhl der.	Politik.
Partei; parteiisch.	Pfuhl das.	Polizei.
Parterre.	Pfund.	Polyp.
partial.	Pfüge.	Polytechnikum.
Particip (Partizip).	Phantasie, Phantast.	Pomade.
Partie.	Pharmaceut (Pharma-	Pomeranze.
Partikel.	zent).	pompös.
Varze.	Philanthrop.	Pönitenz.
Parzelle (Parcelle).	Philosoph.	Pony.
Vasquill.	Phiole.	populär, Popularität.
	Phlegma.	porös, die Pore.
	Phosphor.	Porre der (Lauch).

Portemonnaie das.	Produzent (Producent).	qualifizieren (qualifizieren).
Portee das.	Profil.	Qualm, qualmen.
Portier.	Profos (Profos).	Quarantäne.
Portion.	Projekt.	Quartett.
Portrait, die Porträte.	Promenade, promenie-	Quartier.
Portrait, die Portraits.	ren.	Quarz.
Porzellan.	Prophet.	Quaste.
Poimentier.	propheteien.	Quästor.
Posse die.	Propst.	Quecke.
Possen der; possierlich.	Projelyt.	Quecksilber.
Postillon u. Postillion.	proskribieren.	Quehle die (Handtuch).
Pottasche, Pottfisch.	Prosodie, prosodisch.	Quelle.
Präcedenzfall.	Prospekt.	quer, querseldein.
Präcedenzien die.	Protector.	Quene.
Präcision (Präzision).	Protokoll.	quicken.
Prädikat.	Proviant.	Quirl.
prädizieren (prädizieren).	Provinz, provinziell.	Quittung, quittieren.
Präfekt.	Prozent (Procent).	Quodlibet.
Prägstock.	Prozeß (Proceß).	Quote, Quotient.
prahlen, Prahlerei.	Prozession (Procession).	N.
Prahm der.	pseudonym.	Rabatt.
praktisch, Praxis.	Psychologie.	Rabatte.
praktizieren (praktizieren).	Publikum.	Rabbinat.
Pranke u. Branke.	publizieren (publizieren).	Rabulist.
Präsenz.	Pudding.	rachsüchtig.
präsentieren.	Puder.	Rädelführer.
Präsenzliste.	Puls, pulsieren.	Radieschen.
präsidieren.	Pult das.	Raffinement, raffiniert.
prätentiös.	Pulver, pulverisieren.	Ragout.
Predigt.	Pumpernickel.	Rahe die.
Preis, preisen; preisgeben.	Punkt, punktieren.	Rahm der (Sahne).
Preisel- u. Preiselbeere.	Punsch.	Rahmen, einrahmen.
Presbyter.	Pupille.	Rain der (Ackergrenze).
pressen; du preßt.	Puter, Putzhahn, Pute.	Rakete.
Priester.	Puß.	Rang, rangieren.
Primel.	Pyramide.	Ränke die.
Primzahl.	Q.	Ranken die.
Prinz, Prinzessin.	Quacksalber, Quackelei.	Ranzen, Ränzel.
Princip (Prinzip).	Quadrat, Quadrant.	Rapier.
Prinzipal.	Quadrille.	Rappe der.
Prise.	Quadrupel.	Rapport.
Pritsche u. Britsche.	Quai (Kai) der.	Raps und Rebs.
Privileg, Privilegien.	quaken.	rasen; du rast.
Produkt.	Quäker.	rasieren.
	Quäl, quälen.	

räsonnieren.	Reisig das.	Nied, Niedgras.
Rasse die.	Reisigen die.	Riege, Turnriege.
Rat, Rathaus, Stadt- rat.	Reißbrett, Reißzeug.	Ries das.
Rate die, ratenweise.	Reislauf, Reisläufer.	Riese, Riesin.
raten; du rätst, er rät, riet.	Reiter, reiten.	Riesling der.
Ration, rationell.	Reiz, reizen.	Riester der (Gücken).
Rätsel, rätslich.	reklamieren.	rigolen, Rigolpflug.
Ratte die.	Rekvalaescent der.	rigorös.
Räude, räudig.	Rekrut.	ritschettieren.
Rauchwerk.	Nektor, die Nekturen.	rings, ringsum.
rauh, Rauheit.	Nekurs, recurrieren.	Rinnjal.
räuspern.	Relais.	Rippe.
Rauta die.	relativ.	Risiko, riskieren.
Reaktion.	Relief das.	Riß, die Risse.
Rebell, rebellieren.	Renise.	Robe die.
Rebhuhn.	Renette (Reinette).	Robbe die (Seehund).
Recensent (Rezensent).	Reuntier das.	Rocken, Spinnrocken.
Rechenbuch.	Renommage, Re- nommee.	Rogen, Fischrogen.
Recherche.	Rentier, Rentner.	Roggen der.
recht sein, haben; von Rechts wegen.	Replik.	roh, Roheit.
rechtwinklig.	replizieren (replicieren).	Rohr, Rohricht.
Recitativ.	Repressalien.	Möhre.
Redakteur, redigieren.	Requiem das.	Rosette.
reden, Rederei, Redner.	Reskript.	Rosine.
Reede (Rhede), Reede- rei, Reeder.	Respekt.	Rosmarin.
reell, real.	Resfort.	Rost, rösten.
reflektieren, Reflexion.	Ressource.	rot, röten, Rotstift.
Refrain.	retouchieren.	Röteln die.
Regie.	Rettich (Rettig).	Rotte die; austrotten.
regieren, Regierung.	Reuse, Fischreuse.	Roulean, Rouleaux.
Regisseur.	reutzen, ausreutzen.	Route, Marschroute.
Reglement.	Revanche.	Routine.
regnicht, regnerisch.	Reveille.	Royalist.
Regress.	Revenue.	Mubrik.
regular.	Reverenz.	Rückgrat.
Reh, Rehbock.	Revier.	Rudolf.
Reigen u. Reihen.	Revue.	Rüge, rügen.
Reihe, reihen.	Rezept (Recept).	ruhen; er ruhte.
Reiher der.	Rhabarber.	Ruhm, rühmen.
rein, im reinen sein.	Rhetorik, rhetorisch.	Muhr, Aufruhr.
Reis der u. das.	Rheumatiemus.	röhren, röhlig.
reisen; du n. er reist.	Rhinoceros.	Rum der.
reizen; du reizt, er riß.	Rhythmus.	rümpfen.
	Richtscheit das.	Rundell (Rondell).
	Nicke die (Ochskuh).	Rune, Runenstein.
		Runzel.
		Ruß, rußig.

Rüssel.	Schächer.	Scherge der.
Rüster die (Baum).	Schädel.	Scherz.
Rüte, Angelrute.	Schaden thun.	scheuern.
C.	Schade sein.	Scheune, Scheuer.
Saal, Säle, Salon.	Schaf, Schaffell.	Scheusal das.
Saat, Aussaat, säen.	Schaff das.	scheußlich.
Sabbath (Sabbat).	Schafott.	schieren; er schielt.
Sack, Säckel.	Schaft, schäften.	Schiene, Schienbein.
Saffian.	Schakal.	Schierling,
Safran.	schäkern, Schäker.	Schiffahrt.
Sahne die, Sahnen-	schal.	Schild der u. das.
käse.	Schale, schälen.	Schildpatt.
Saite, Darmsaite.	schallen, es schallt.	Schirmeister.
Sakrament.	Schalmei.	Schirling.
Sakristei.	Schalotte (Zwischenart).	Schisma.
Salär, salarieren.	schalten, einshalten.	Schlacke.
Salat.	Schalter.	Schlaf, schlafen.
Salbader der.	Schaluppe.	schlaff, erschlafft.
Salbei u. Salvei.	Scham, schamhaft.	Schlamm, schlämmen.
Saline.	Schanze.	Schlaraffe.
Salmiaß.	Schar, scharen; Heer-	Schlegel der.
Salve.	scharen; scharenweise.	Schlehe, Schlehendorn.
Salz.	Scharbock (Skorbut).	Schlei u. Schleie
Same.	schärfen.	(Fisch).
sammeln, Sammlung.	Scharlach.	schleichen, Schleijerin
Sammet u. Samt.	Scharmückel.	(Schleijerin).
Samstag.	Scharnier das.	schlemmen, Schlem-
samt, fämtlich.	Schärpe.	merei.
Sänfte.	scarren.	Schleuse.
Saphir.	Scharteke.	schließlich.
Sarg.	Scharwache; Schar-	Schlittschuh.
Sarkophag.	werk.	Schloß, die Schlösser.
Satire die.	Schatulle.	Schloße, die Schloßen.
satt, fättigen, fätsam.	Schecke, schetig.	Schlot, Schlotfeger.
Satyr der.	sheel, scheelsüchtig.	schlotterig.
Saz, die Säze.	Scheide die, scheiden.	schlüpfrig.
Sauce.	Scheit, Holzscheit.	schlürfen.
Säule.	scheitern.	schlüssig.
säumen.	Schellack.	schmähnen, schmählich.
sausen; Saus u. Braus.	Schellfisch.	schmal, schmälern.
Scete, Scenerie.	schelten; er schilt, schalt.	Schmaltier.
Scepter u. Zepter.	Schemel.	Schmalz.
Schabernack.	Schenk der; Mund-	schnaroßen.
schäbig.	schenk.	Schnaus.
Schablone.	Schenke die.	Schmeißfliege.
Schabracke.	scheren, Schere.	schmelzen; du schmilzt.
	Scherlein.	Schmer, Schmerbauch.

Schmied.	Schwäher, Schwager.	Senne, Sennhütte,
schmieren.	schwanen (ahnem).	Seunner.
Schmöker.	Schwär, schwären.	Sentenz, die Sentzen.
schmuzzeln.	schwelen, Leerschweleri.	Serial.
Schmuz, schmuzig.	Schwemme, schwemmen.	Seraph.
Schnack, Schnick-	Schwengel.	Sergeant.
schnack; schnacken.	schwer, schwermütig.	Serviette.
Schnake die (Mücke);	Schwert.	servil.
schnakisch.	Schwibbogen.	Servis der, Service
Schnaps.	Schwiele, schwielig.	das.
Schnauze.	schwierig.	sehaft.
Schnee.	schwindlig, schwindelig.	Gessel, Session.
Schneise (Schlinge, Waldweg).	schwören; er schwur u. schwor.	Sextant.
schneuzen.	Schwüle, schwül.	Seuche.
Schnizer, Sprach-	Schwulst, schwülstig.	Shawl.
schnizer.	Schwur, die Schwüre.	Sibylle.
Schnörkel.	sechs, sechster, Sechstel, sechzehn, sechzig.	sieben, das Sieb.
schnüsseln, schnuppern.	Sedez.	sieben, Siebentel, sieb-
Schnur, schnüren.	See.	zehn, siebzig u. sieben-
Schnurrbart.	Seele.	zig.
Schnurre die (Posse).	Segen, segnen.	siechen, Siechtum.
schnurstracks.	sehen; sieht, sieht, sah, sieh.	siegen, Sieg, siegreich.
Schöffe.	Schne.	Siegel, Siegellack.
Schokolade (Chokol.).	Segen, segnen.	Signal, Signalement.
Schöner der (Schiff).	sehen; sieht, sieht, sah, sieh.	Gilbe.
Schöps.	Schne.	Silhouette.
Schoß, die Schöze.	sehnjüchtig.	Singrün(Immergrün).
Schoß, des Schusses.	seid, ihr seid, sie seien.	Sirene.
Schößling.	Seidel das.	Sirup.
Schote.	seihen, Seihetuch.	Sittich (Papagei).
schräffieren.	Seim, seimig.	sittig, sittlich.
schräg.	seit, seither, seit damals.	Situation.
schröpfen.	Seite; meinerseits, seit-	skandieren.
Schrot.	wärts, seitens.	Skapulier.
schröten, Schröter.	Sekretär.	Skat.
Schrubver der.	Sekt (Wein).	Skelett.
Schublade, Schub-	Sekte, Sektierer.	skeptisch.
karren.	Sektion.	Skizze.
Schuh, Schuhmacher.	Sekundant, sekundieren.	Slave.
schuld sein, geben.	selbständig.	Skorbut.
Schultheiß, Schulze.	selig.	Skrofel, skrofulös.
Schur, Schafschur.	Sellerie.	Skrupel, skrupulös.
schurigeln.	Seneschall.	Skulptur.
schürfen.	Senf.	Smaragd.
Schurz, Schürze.		social (sozial).
Schwad, Schwaden.		Societät.
		Sofa das.

Sohle, Fußsohle, Thalsohle.	Sprichwort.	stehen, stehn; steht.
Sole, Solwasser.	Sprit der.	stehlen; stiehlt, stahl.
Söller.	spritzen, Sprize.	steinig, steinicht.
Solvensium.	sprühen.	stemmen, Stemmeisen.
Sonett.	spucken (speien).	Stempel.
Sophist, sophistisch.	Spül, spüfen.	Stengel.
sortieren.	Spule; Spulwurm.	Stenograph.
Souffleur, soufflieren.	spülen, Spüllicht.	Stereoskop.
Souper, souppieren.	Spund, spünden.	stereotyp.
Souverän, Souveränität.	Spur, spüren.	Sterke (Kuh).
spähen; er späht.	spüten.	Sterz der.
Späher.	Staat, die Staaten,	stets.
Spanier.	staatlich; Staatsrat,	Stiefeltern.
Span, die Späne;	Hofstaat.	Stieglitz.
Holzspan.	stachlig, stachlicht.	Stiel (Griff).
spannen, Spanferkel.	Stadt, die Städte;	stigmatisieren.
spannen, Spanne.	städtisch.	Stil, Stillehre,
spähen, Späß.	Stafette.	stilistisch.
Spat, Feldspat.	Staffage, Staffelei.	Stilett.
spät, spätestens.	Stahl, stählen.	stöhnen.
Spateu der.	Stafet.	stolz, stolzieren.
Spätz, Spätzlein.	Stamm, die Stämme.	Stör der (Fisch).
spazieren.	Stand, Ständer.	Störenfried.
speciell (speziell).	standhalten, zustande	stoßen; du u. er stößt.
spezifisch (spezifisch).	kommen, imstande	stözig.
Spediteur, spedieren.	sein, instandsetzen.	stracks.
Speer.	Standarte.	strahlen.
Spektakel.	Stanniol.	strähnen (kämmen).
Spektrum, spektral.	Star der (Vogel u.	Strähne.
spekulieren.	Krankheit); star-	Strang, absträngen.
Spengler.	blind.	Strapaze.
Spenzer.	Stär der (Widder).	Straße.
Sperling.	stark, Stärke.	Strategie.
sperren, Sperre.	stätig u. stetig.	sträuben.
Spezerei (Specerei).	Station.	Strauß.
Sphäre.	statisch.	streng.
Sphinx.	Statt, Stätte.	Stren, streuen.
Spieß, Spießruten.	stattlich, statthaft;	Striegel.
Spinat.	Statthalter.	Stroß u. Strofe.
Spindel.	stattfinden, statthaben;	streitig, streitig.
Spinett.	zu statthen kommen,	Stroh, Strohhut.
Spión.	von statthen gehen.	stromab, stromauf,
spitzfindig, Spitzname.	Statue.	stromweise.
Spleen.	Statuten.	Strophe.
Sporn, die Sporen.	Staub, ausstäuben.	struppig.
	stänven, Staupbesen.	Stüber, Nasenstüber.
	Stegreif.	Stuccatur.

Stucco u. Stuck.	taugen, Taugenichts.	Thüre u. Thür.
studieren.	täuschen.	Thymian.
Stuhl, Feldstuhl.	Taxe.	Liegel.
Stute.	Teer.	Lier, tierisch.
stühlen.	Tedeum das.	Liger.
Styx.	Teich.	Linte.
Subjekt.	Teig, Brotteig.	Lirailleur.
subskribieren.	Teil, Anteil.	Litel, titulieren.
subtrahieren.	teilnehmen, Teilnahme.	Loast, toasten.
Succurs.	teils, einesteils, grohen-teils.	Lod, Todesangst, Tod-fürde.
Sühne, sühnen.	Telegraph.	todkank, todmüde.
Sündslut (Sintflut).	Telephon.	tödlich, todbringend.
Supplik.	Teleskop.	Toilette.
suspendieren.	Tendenz.	Tombal.
Suzerän.	Teppich.	Ton, tönen, betonen; eintönig, hochtonig.
Sybarit.	Terpentin.	Topographie.
Syllogismus.	Terrain.	tot, der Tote, töten.
Symbol.	Terrasse.	totenbleich, totenstill.
Symmetrie.	Terrine.	Totenbett, Totengräber.
Sympathie, sympa-thisch, sympathetisch.	Terzett.	Totschlag, tot schlagen.
Symphonie.	teuer, Teurung.	Tour, Tourist.
Sympтом.	Thal, thalwärts.	Trab; Trabant.
Synagoge.	Thaler.	Tracht die.
Syndikus.	That, Grofthat.	Tradition die.
Synode.	thätig, behätigen, thätig-lich.	tranchieren.
Syntax, syntaktisch.	Theater.	transpirieren.
System, systematisch.	Thee.	träufeln.
T.		
Tabak.	Thema, Themata.	Treber die (Träber).
Tabulett.	Theobald, Theodor.	treffen; trifft, traf.
Taffet u. Taft.	Theologie.	Tresse die.
Taille.	Theorie, theoretisch.	treten; trittst, tritt, trat.
Takelwerk.	Therme.	Tribüne.
Taft, taftieren.	Thermometer.	Trift die.
Taktik.	These.	triffig.
Talg.	Thon der, Thonerde,	Triumph, triumphieren.
Talisman.	thöneru.	trivial.
Talk (Mineral).	Ther das, die Thore.	Troddel.
Tambour.	Ther der, die Thoren.	Treg.
Tand, tändeln.	thöricht, behören.	Trompete.
Tang, Seetang.	Thran.	Trophäe.
Tapezier, tapezieren.	Thräne.	Troß der, Troßknecht.
Tau das, Tauende.	Thron.	Trettoir.
Tau der, tauen.	thun; hust, thut.	Trob, troßig.
tauchen.	Thunfisch.	trozdem, troz.
		Troubadour.

Truchſch.	unpaß, Unpaßlichkeit.	vergeuden.
trügen.	Unrat.	verbeeren.
Kruhe.	unrätlīch.	verfährern.
Krümmer die.	unredlich.	verleugnen.
Trumpf.	unsäglich.	verleunden.
Kruppe.	unselig.	Verließ das (Verließ).
Eschako (Ezako).	unstät.	vermählen.
Tuff, Tuffstein.	untadelig.	vermieten.
tüfteln.	unterdes, unterdeffen.	vermittelst.
Tüll der.	unterthan.	vermuten.
Tülle die.	unterwegs.	Verrat, Verräter.
Tunnel.	unverdiintermaßen.	verraten; er verrät,
tupfen, tüpfeln.	unverhohlen.	vertret.
Kurm.	unverschens.	Verse, Verse.
turnen, Turnwart.	unversehrt.	versandet (Sand).
Turnier, turnieren.	unverzüglich.	versandt v. versenden.
Tüte.	unwert.	Versand der.
Lüttel, Lüttelchen.	unwiderstehlich.	Verschleiß der.
Eypus.	unwiederbringlich.	verschmitzt.
Eypus, Eype, typisch.	unwirſch.	versiegen.
Tyrann, tyramisch.	unwirtlich.	verjöhnen.
U.		
Überdruf, überdrüßig.	unwissentlich.	verteidigen.
überflüssig.	unzählig.	verteilen.
überhanduehmen.	Ur der (Auerochs).	verwahren.
überhaupt.	Urahn.	verwahrloſen.
überschwenglich.	urbar.	verwaist.
überzwerch.	Urfehde.	verwandt, Verwandtschaft.
übrigens, im übrigen.	Urkunde, Urlaub.	verweisen, Verweis.
Uhr, die Uhren.	Urteil, urteilen.	verwitwet.
Ulan der.	V.	
Unbedeutendheit.	Vagabund.	verzehlich.
Unbill, die Unbilden.	vakant, Vakanz.	Wisper.
unbillig.	Vampir.	Veteran.
unentgegeltlich.	Banille.	Vetter.
Unflat, unsläätig.	variierten.	vxieren.
ungebärdig.	Basall.	Wazir u. Wefir.
ungefähr, von ungefähr.	Base.	Wiadukt.
ungeſcheut.	Vater.	vidimierten.
ungeſchlacht.	Behikel.	Wich, Viehhof.
ungeſtüm.	verbrämen.	viel, vielerlei.
Ungetüm das.	Verdikt das.	Wiertel, vierteilen.
Ungeziefer.	verdrieſlich.	vierzehn, vierzig.
unglimpflich.	Verdruf.	Vignette.
unleughar.	verduyt.	Wifar.
unparteitsch.	verfemien.	Viktualien.
	vergällen.	vindizieren (vindi-

violett.	Wade die.	Wehmut.
Violine, Violoncell.	Wage, wägen.	Wehr das, Mühlen- wehr.
Viper.	Wagen der.	wehren, wehrlos.
Virtuos.	Waggon.	Wehrmann, Landwehr.
Visier, visieren.	Wagnis, Wagehals.	Weibel.
visitieren, Visite.	Wahl, wählen.	Weichbild.
Vizekönig (Vize-).	Wahlplatz, wählcrisch.	Weide (Baum u. Futter- platz).
Blies das (Blies).	Wahn, wähnen.	weidlich.
Bogel.	Wahnfinn, wahnschaffen.	Weidmann, Weidwerk.
Bogt, Bogtei.	wahr, wahrhaft, wahrlich.	weißen.
Bokabel.	wahren, bewahren.	Weiche die u. der.
Bokal.	währen, während.	Weicher der.
Bokativ.	Wahrnehmung, Wahrzeichen.	Weihnachten.
Bokation, vocieren.	wahr sagen, Wahr- spruch.	Weihrauch.
voll, Völlerei.	Währung.	Weise (Art u. Melodie).
vollenden; vollends.	Waid der.	weise, weislich, Weis- heit.
völlig.	Waise, Waisenhaus.	weiß, weißlich, weißen.
vollkommen, vervoll- kommen.	Wal der, Walfisch.	weiznachen.
Bolontär.	Walhalla.	weisagen, Weissager.
voltigieren.	Walküre.	weit, bei weitem, ohne weiteres.
von nötzen sein.	Wall, die Wälle.	weitläufig u. weitläuf- tig.
vorderhand.	Wallfahrt.	Weizen.
Vorfahren die.	Walnuß.	Wels der (Fisch).
vorlich u. fürlich.	Walrat.	welsch, Weltschland.
vormittags, des Vor- mittags.	Walroß.	wer, wes, wissen.
Vorname der.	Walstatt.	werden; du wirst, er wird.
Vornahme die.	Walter, Sachwalter.	Werg das.
vernehm; vornehmlich.	Walther (Walter).	Wergeld.
Vorrat, vorrätiq.	Walze, wälzen.	Werkstatt.
Vorßah, vorßäßig.	Wams der.	Wermut.
Vorschuß.	Wanßt der.	Wert, Werder.
Vorteil, vorteilhaft.	Ware, die Waren.	wert, Wertschätzung.
Vorwiß u. Fürwiß.	-wärts, vorwärts.	Werwolf.
vorzüglich.	waschen; du, er wäscht.	wesentlich, im wesent- lichen.
Votant, votieren.	waten.	wechselb, weßwegen.
Votivtafel.	Watt das.	Wespe.
vulgär.	Watte die, wattieren.	Westfalen.
Vulkan.	wechseln.	wecken.
W.		Wichse.
Wacholder.	Wegerich.	Widder.
Wachs das.	Wegweiser.	
Wacht die.	Weh das, die Wehen.	
wachsen; du, er wächst.	wehe sein, weh thun.	
Wachstum.	wehen, die Schneewehe.	

wider (gegen);	Witwer, Witwe.	Zettel.
anwidern,	Wohl, Wohlthat.	Zeug das.
widerlich, widrig,	Wohlfahrt; Wohlge-	Zeugnis das.
widerrechtlich,	Koren.	Zickzack der.
Widerlächer,	wohl, unwohl, wohl-	Zieche (Überzug).
widerspenstig,	gemut.	Ziege die.
Widerspruch,	wohnen, Wohnung.	zichen.
widerstehen,	Wolle, wollig.	Ziemer.
widerwärtig,	wollen; du willst.	Zierat, die Zieraten.
widerwillig.	Wollust, wollüstig.	Ziffer.
widmen.	Wuchs der.	Zimbel.
Wiedehopf.	wühlen, Gewühl.	Zimmet u. Zimt.
wieder (nochmals);	Wulst.	Zinnober.
wiederbringen,	Würde, würdig.	Zins, die Zinsen.
Wiedergabe,	Wurz, Würze, Wurzel.	Zirkel.
Wiedergeburt,	Wüstenei.	Zither (Either).
Wiederhall,	Wut, wüten.	Zofe.
wiederholen,	Wütterich.	Zone.
wiederkräuen,		Zoologie.
wiederkehren,		Zuave.
Wiederkunst,		Zuber u. Zofer.
wiederschen,	zäh, zähe, Zähheit.	Zucht, züchtigen.
Wiedertäufer,	Zahl, zählen.	zufolge.
Wiedervergeltung.	zahn, zähmen.	Zug, die Züge.
wiehern.	Zahn, Augenzähne.	Zuname der.
Wildbret.	Zähre.	Zunahme die.
willens sein.	Zar der.	zuzechends.
willfahren, willfährig.	Zeh, die Zehen.	zuwiderst.
willkommen.	zehn, der Zehnte, zehnter.	Zuvorkommenheit.
Willkür, willkürlich.	zehren, Zehrpfennig.	zuwider.
winkelig u. winklig.	Zeichenbuch, Zeichen-	Zwehle (Quchle).
Winzer.	schrift.	Zwerchfell.
wirken, wirklich.	zeihen, verzeihen; ver-	Zwerg der.
Wirral, Wirrwarr.	zieh.	Zwetsche, Zwetschge.
Witsing.	Zeisig.	Zwickack.
Wirt, Wirtschaft.	Zeitläufe u. Zeitläufte.	Zwiebel.
Wissem.	zeitlebens, zeitweise.	zweifältig.
wissen; du weißt, er	Zelle.	Zwillich u. Zwilf.
wußte.	Zelot.	Zwilling.
wissenschaftlich.	Zenith.	Zwirn.
Wissbegier.	Zephyr.	Zwitter.
Wittum.	zetern, Zetergeschrei.	zwölf, zwölftens.